

Danziger Neueste Nachrichten

Unparteiisches Organ und Allgemeiner Anzeiger

Fersprech-Ausfall Redaktion Nr. 506, Expedition Nr. 316.

Nachdruck sämtlicher Original-Artikel und Telegramme ist nur mit genauer Quellen-Angabe...

Berliner Redaktions-Bureau: W., Potsdamerstraße Nr. 123. Telefon Amt IX Nr. 7337.

Anzeigen-Preis 25 Btg. die Seite.

Belegabgabe: Gesamtanfrage 3 Btg. pro Tag und Postzuschlag. Die Aufnahme der Anzeigen...

Einzel-Preis: Pro Monat 50 Btg. mit Zustellgebühr. Die Post bezogen Vierteljährlich...

Nr. 299.

Auswärtige Filialen in: St. Albrecht, Verent, Bohusad, Dresden, Bismarck, Cölin, Carthaus, Dirshan, Elding, Wendde, Hohenstein, Konig, Langjahr (mit Heiligendamm), Lauenburg, Marienburg, Marienwerder, Neufahrwasser, Neustadt, Neulich, Odra, Oliva, Prank, Pr. Stargard, Seelmsühl, Seidlich, Schöndel, Stadtgebiet-Danzig, Steegen, Stolz und Stolzsmünde, Stuthof, Tiegendorf, Weichselmünde, Zoppot.

1902.

Die heutige Nummer umfasst 12 Seiten.

Die Schiedsrichter.

Die amtliche Erklärung der Blockade-Verhängung über die venezolanischen Häfen ist gleichzeitig seitens Deutschlands und Englands erfolgt. Die Störungen, die der neutrale Handel dadurch erleidet...

Unter anderen Umständen und zu anderen Zeiten wäre es angebracht, die aufgeworfene Rechtsfrage näher zu untersuchen und zu beleuchten. Im gegebenen Falle aber dürfen wir davon Abstand nehmen...

Botschafter Charlemagne Tower vom Kanzler eröffnet, die deutsche Reichsregierung sei bereit, dem Präsidenten Roosevelt das Schiedsamt anzubieten zur Erledigung ihrer Forderungen gegen Venezuela...

geschlagene Weg zum guten Ende weiter gegangen werden möge.

Unerfrenliche Wirkungen.

Die vortrefflich geleitete „Soziale Praxis“ beschäftigt sich in ihrer letzten Nummer mit den Arbeiter-Kundgebungen, die der Kaiser seit den Tagen seiner Essener und Breslauer Reden in Empfang nehmen durfte...

In der That geben Form und Inhalt der Reden, die der Kaiser und in den letzten Tagen auch der Kronprinz zu hören bekam, nur zu sehr Anlaß zu der Annahme, daß hier nicht die Empfindungen der arbeitenden Klasse zum Ausdruck gelangt seien...

Mit dem neulichen Erlass des Kronprinzen scheinen ganz eigenartige Dinge passiert zu sein. Als dieser Erlass zuerst von dem amtlichen Wolffschen Bureau mitgeteilt wurde, hieß es wörtlich: „Ihr (die Arbeiter) beweist dadurch, daß keine Gemeinschaft zwischen Euch und jenen Glenden besteht...“

„In der hier mitgetheilten Dankesfundgebung des Kronprinzen an die Arbeiter der Stadt Oels ist bei der telegraphischen Uebersetzung ein Versehen begangen. Statt „Elemente“ muß es in der fünften Zeile des Textes „Glenden“ heißen...

Ihr beweist dadurch, daß keine Gemeinschaft zwischen Euch und jenen Glenden besteht, oder je bestehen wird, die es gewagt haben, einem deutschen Mann an seine Ehre zu tasten, und daß Ihr gesonnen seid, treu zu Eurem Kaiser und Vaterlande zu stehen...

Wir haben keine Veranlassung, mit unserer Auffassung zurückzuweichen, daß wir den Erlass überhaupt bedauern. Es will uns scheinen, als ob die deutsche Nation mit viel größerer Freude von dem Fortgang der Studien des Kronprinzen eine Kunde vernehmen würde...

Die Familie Humbert verhaftet.

Die berühmte Gannerfamilie Humbert-Daurignat hat ihre 37. Geburtstage am Sonntag Abend Nacht Punkt 2 Uhr in der Rue Forquay Nr. 33 zu Madrid an dem Haus ihrer Mutter feiert...

Stadt-Theater.

„Maria Stuart.“

Tragödie von Friedrich von Schiller. Wie im vergangenen Jahre, so bot auch die Sonnabend-Aufführung Fräulein Korn eine hervorragende Gelegenheit, ihre Begabung für große klassische Rollen in bester Beleuchtung zu zeigen...

wenig zu viel edler Vornehmheit gelassen wurde, war der Leicester des Herrn Wittig. Die biedere Ehrlichkeit des Paulus brachte Herr Philipp zu überzeugender Wirkung. Durch frische Natürlichkeit zeichnete sich Frau Pfeiffer als Rennebo aus...

„Was das Sandmännchen erzählt.“

Weihnachtsmärchen von W. A. Bellmann. Nun sind wir wieder einmal mitten in der schönen Zeit, wo die deutsche Empfindsamkeit Triumphe feiert, und wo, wie in keiner andern, Thränen gemeint werden und Freude sich laut macht...

eigenthümlichkeit am lauteiten vom Ausbruch kommt, muß doch ein Volk haben, und verlangt vor allem das deutsche gebieterisch. Und das ist für uns Weihnachten. Und deshalb — es ist so trübsalig und wohlthuend zu hören — wird auch das deutsche Weihnachten bestehen bleiben...

Und Weihnachtsmärchen gehören zu Weihnachten. Nicht solche, wo es, wie in England, in einem Spektakelstück von Niesen, Ungeheuern und Monstrositäten wimmelt, und in welches politische Komplexe eingeflochten sind. Nein, deutsche Märchen. Man bedauere, daß man unsere herrlichen Märchen vom Dornröschen, von Schneewittchen, von Schneeweiszen und Rosenroth so wenig beachtet, und Märchen konstruirt, die von unfruchtbarsten Moralpredigten strotzen...

das Kindlein mit Iodigen Haar wachst, anstimmten, da sang man im Herzen mit und wünschte auch, noch einmal eine einzige Weihnachtsnacht als Kind feiern zu können.

Und mit solchen Gefühlen, liebe Leute, soll man kritisch sein? Nein! Aber eins möchte ich doch sagen. In dem sonst recht nett gedichteten Weihnachtsstück von Bellmann, welches die Träume schildert, die das Sandmännchen über zwei liebe Kinder ausstieht, sind gar viel Moralpredigten. Es wird zu viel gesprochen. Nichts gehandelt, was Andergemüthern bleibenden Nutzen bringt...

Auch den Darstellern gegenüber will ich nicht kritisch sein und nur konstatiren, daß alle mit gleicher Freude bei der Sache waren. Anton Wied, unser jugendlicher Kapellmeister, hatte eine recht wohlgemeinte Musik dazu geschrieben. Daß das Sandmännchen etwas sehr nach Sumpferdina — ach ja, pardon, ich wollte ja nicht kritisch sein. Fräulein Gitterscher hatte ihre große Scharre wieder tüchtig im Zuge und alles ging vorzüglich.

„Dithello.“

Ober in vier Akten von G. Verdi. Die vielen Schwierigkeiten, welche sich der Aufführung neuer Opernwerke auch an größeren Provinztheatern durch den ständigen Wechsel der Solokräfte entgegenstellen, machen es füglich, daß wir entweder spät oder überhaupt nicht zur eigenen Anschauung und Beurtheilung von Neuerungen gelangen, welche anderwärts schon längst zu den festen Bestandtheilen des Oper-

wurden, ging man ernstlich auf die Suche. Es war auch nicht recht glaublich, daß eine ganze Familie von sechs Personen geradezu vom Erdboden verschwinden könne.

Darum will das Pariser Publikum auch jetzt noch nicht recht an die unfassbare Kunde glauben. Man ist hier gar skeptisch geworden. Aber die Nachricht ist wahr, wahrhaftig wahr.

Da diese Depeche! Welchen Aufschrei hat sie nicht in Paris verursacht! Wie viele Freuden auf Seiten der Behörden, denen man immer spöttischer ihre Saumseligkeit vorwarf, welchen Schmerz auf Seiten der regierungsfeindlichen Politiker, die die Entschädigung der Humberts fortwährend ausnihten!

Die arme Theresie! So schau gewesen zu sein und nun in Sträflingskleider gesteckt zu werden! Da lohnt es sich nicht, die Schwiegermutter eines Justizministers geworden zu sein und Minister, Polizeipräsidenten, Senatoren, Deputierte und allerhöchste Justizbeamte betört zu haben.

Daß die Komödie ist zu Ende. Die Affäre Humbert hat aufgehört, scherzhaft zu sein, durch ihre mannigfachen lustigen Seiten das Unbehagen zu erlösen; sie ist keine von Verleumdungen erbeutete und von Verwechslungen angefüllte, von immer zu spät ankommenden Gendarmen und anderen drolligen Figuren besetzte Komödie mehr, die glücklich und vielstündig ist; sie hat sich jetzt in ein Drama, wenn auch vielleicht die melodramatischen Seiten der zweiten „Affäre“ nie ganz schwinden, verwandelt.

Die Verhaftung.

Der Polizei von Madrid waren bereits seit mehr als zwei Monaten Personen verdächtig vorgekommen, welche ein Haus in der Calle de Ferraz bewohnten. Ein strenger Ueberwachungsdienst wurde organisiert, und man rüstete die Polizisten mit den Porträts der Humberts und Daurignacs aus.

Als der Kommissar Caro erwiderte, er würde ihm, wenn er eingetreten wäre, den Grund seines Kommens angeben. Wehrte der Herr mit der Bemerkung ab, daß die Namen des Hauses nicht angegeben waren.

Humberts Schwager, Emile Daurignac, erklärte, daß alle Erzählungen über die angeblichen Reisen pure Phantasie seien. Die Familie sei direkt von Paris nach Madrid gekommen, nachdem sie am 7. Mai aus Paris abgefahren war.

Die beschlagnahmten Briefe sind im Verhältnis zu den Summen, die die Humberts erschwindelt haben, verschwindend klein. Nach einer amtlichen Madrider Meldung wurden in ihrem Besitze 2750 Fr. in Noten der Bank von Spanien und 1350 Fr. in Noten der Bank von Frankreich, sowie 410 Fr. in französischem Gold gefunden.

Die Mitglieder der Familie Humbert hatten sich während ihres Aufenthaltes in Madrid falsche Namen beigelegt. Frederic Humbert gab sich als Gatte seiner Tochter aus.

In der letzten Zeit sollen sich die Humberts in Madrid so sicher gefühlt haben, daß sie Ausfahrten unternahmen, was anfangs sorgfältig verheimlicht wurde.

Die Pariser Presse

bespricht an leitender Stelle die Verhaftung der Familie Humbert. Die republikanischen Blätter äußern ihre Befriedigung und erklären, das Erreichte daran sei, daß den Nationalisten nunmehr die Waffe entzogen sei, deren sie sich unaufhörlich in der perfidesten Weise bedient hätten.

Die Auslieferung.

Der französische Justizminister hat in einer Unterredung seiner Freunde über die Verhaftung der Humberts Auskunft gegeben und hinzugefügt, die Auslieferung formalitäten würden nicht viel Zeit in Anspruch nehmen.

möglich abreisen. Sie und Eva tragen einfache schwarze Wolleider ohne Schmuck. Theresie erklärt, daß sie im Januar nächsten Jahres ohnehin nach Paris gekommen wäre, und zwar direkt zur Verhandlung; sie hätte es aber nicht über sich genommen, in einem Pariser Untersuchungsgefängnis Monate zuzubringen.

Die näheren Bestimmungen über die Ueberführung der Familie Humbert nach Paris werden erst heute getroffen werden; man glaubt allgemein, daß die Familie durch spanische Polizeibeamte bis zur Grenze gebracht und dort den französischen Behörden überliefert werden wird.

Der in Rouen verhaftete frühere Intendant der Humberts, Parayre, ist gestern Abends nach Paris geschickt. Der bisherige Vorgesetzte in Madrid, Patenötre, wird heute Vormittag in Paris eintreffen.

Die Blockade der venezolanischen Häfen.

Seit Sonnabend sind die venezolanischen Häfen blockiert; seitens Deutschlands die Häfen von Puerto Cabello und Maracaibo; seitens Englands die Orinokomündungen, die Häfen La Guayra, Carenero, Guanta, Camana, Carupana.

Nachdem die Regierung der Vereinigten Staaten von Venezuela es abgelehnt hat, den ihr mitgetheilten Forderungen der Kaiserlichen Regierung zu entsprechen, wird die Blockade über die Häfen von Puerto Cabello und Maracaibo verhängt.

Schiffe unter anderer als venezolanischer Flagge, die vor dem Datum dieser Bekanntmachung aus westindischen oder ozeanischen Häfen abgegangen sind, erhalten eine Frist von 20 Tagen, Dampfer 10 Tage.

Schiffe unter anderer als venezolanischer Flagge, die an dem Tage dieser Bekanntmachung in den blockierten Häfen liegen, erhalten eine Frist von 15 Tagen.

Schiffe, welche versuchen, die Blockade zu verletzen, werden den Maßnahmen unterliegen, die völkerrechtlich und nach den Verträgen mit den neutralen Mächten zulässig sind.

Einem entsprechenden Erlaß veröffentlicht die amtliche „London Gazette“. Das deutsche Bureau erklärt, die Blockade werde nicht eher aufgehoben werden, bis die Regierung Venezuelas sich genügt zeigt, mit Aufrichtigkeit, die allein die Mächte befriedigen kann, vorzugehen, und nicht eher, als bis eine endgültige Beilegung unter den dem Falle zukommenden Vorzügen maßregeln erreicht sei.

In den venezolanischen Hafenstädten hat die Blockade bereits starke Schatten vorausgeworfen, insbesondere eine empfindliche Steigerung der Lebensmittelpreise verursacht, die sich nach Meldungen aus Caracas beim Mehl und Brodgetreide auf 20 Prozent beläuft.

Das Schiedsgericht.

Die diplomatischen Verhandlungen werden trotz der Blockade fortgesetzt, sodas die Frage der schiedsgerichtlichen Beilegung dadurch in keiner Weise berührt wird.

Die gleichzeitig in Berlin und London amtlich veröffentlichte Blockade-Erklärung steht mit der für die Vereinigten Staaten entgegenkommenden Haltung Deutschlands und Englands in der Frage einer schiedsgerichtlichen Lösung der venezolanischen Wirren nicht im Widerspruch.

Weiter wird offiziös aus Berlin mitgeteilt, daß sowohl Deutschland als England im Prinzip bereit seien, auf den Vorschlag der Einberufung einer Schiedsinstanz einzugehen und Präsident Roosevelt das Schiedsamt anzunehmen.

„Sei mir gegrüßt, Jungfrau Maria“. Von den Chören ist namentlich die hier stark gestrichene Huldigung der christlichen Bevölkerung an Desdemona im zweiten Akt, und das große as-dur-Ensemble des dritten Aktes hervorzuhellen.

Es ist ein anderer, ein neuer Verdi, der hier zu uns spricht, aber was er uns weniger an sich ins Ohr klingenden Melodien zu sagen hat, das erstet er durch geistvolle Gedanken, durch große, stark ausgeprägte Empfindung.

Man hat die erste hiesige Aufführung des Werkes auf einen Sonntag verlegt. Unsere Theaterdirektion scheint der Ansicht zu sein, daß unser Premieren-Publikum an Wochentagen nicht in der richtigen Stimmung ist, um neue Musikwerke mit der gebührenden Würdigung aufzunehmen.

Wenn wir das richtige Verständnis für den gestrigen, zum Theil recht leuchtenden und anhaltenden Beifall gehabt haben, so darf derselbe weniger dem kunstvollen Werke, als den Darstellern, welche fast ausnahmslos Gutes, zum Theil Bedeutendes boten. Auch der greise Verdi stellt Anforderungen an die Stimmen, die in nicht geringerem Maße als in früheren Opern erforderliche Aufgebauer Kraft und Größe zurückzuführen. Und in dieser Beziehung hat Herr Buchwald einen Otello verkörpert, dessen eminente Stimmkraft und großartige Auffassung rühmlichster Anerkennung werth ist.

kommen sieht, sich, wenn auch mit Widerstreben, zur Uebernahme des Schiedsrichters-Amtes bereit erklärt, um Blutvergießen, der Zerstückung von Eigenthum und der Beinträchtigung bedeutender Handelsinteressen vorzubeugen.

Die Kriegsschiffe der Mächte.

Der britische Kreuzer „Retribution“, der französische Kreuzer „Touche“ und der amerikanische Kreuzer „Albatron“ ankerten Sonnabend im Hafen von La Guayra. „Touche“ geht heute wieder nach Willemstadt zurück. Das deutsche Schulschiff „Storch“ ist gestern in La Guayra eingetroffen.

Port of Spain, 22. Dec. (Tel.)

Das englische Kriegsschiff „Phantom“ ist am Orinoko festgenommen und bisher nicht wieder abgebracht worden. Der Orinoko ist im Falle.

Vom deutschen Geschwader.

Die für das beschlagnahmte venezolanische Kriegsschiff „Restaurador“ bestimmte Beilegung wird mit dem Dampfer „Sibiria“ morgen von Hamburg aus die Ausreise antreten. Der Mannschaftstransport, welcher auch den neu zu bildenden Stab der Kreuzerdivision umfaßt, beträgt im Ganzen 5 Offiziere, 1 Korps-Gerichtsrath und 120 Mann.

Der Dampfer ist ferner dazu bestimmt, den Schiffen der Kreuzerdivision Munition und Kohlen zuzuführen. Er wird auf der Ausreise zunächst Cardiff anlaufen.

Deutsches Reich.

Der Kaiser wird mit seiner Stellvertretung bei Eröffnung des Landtages den Ministerpräsidenten Grafen Bismarck betrauen.

Der Kronprinz und Prinz Eitel Friedrich sind gestern in Wildpark eingetroffen und haben sich nach dem Neuen Palais begeben.

Die „Berliner Korrespondenz“ meldet amtlich: Landrath Dr. von Borries in Herford ist zum Polizeipräsidenten von Berlin ernannt.

Der Präsident der Anfuhrerkommission für die Provinz Posen, v. Wittke, hat sein Abschiedsgesuch für den 1. April 1903 eingereicht. Es verläutet, daß eine Reorganisation der Anfuhrerkommission stattfinden soll.

Zum deutschen Marineattaché in Tokio ist Korvettenkapitän Trümmler ernannt worden, der zuletzt Kommandant des an der westafrikanischen Küste stationirten Kanonenboots „Sachich“ war.

Bei der Reichstagswahl in Siegnitz wurde der freisinnige Kandidat Pohl mit großer Majorität gewählt.

Der Spirituspreis hat den Abrechnungspreis pro 1901/1902 auf 31 Mk. 67 Pf. festgesetzt.

Das wegen Errichtung einer katholisch-theologischen Fakultät an der Universität Straßburg zwischen dem Deutschen Reich und der Kurie getroffene Abkommen ist am Sonnabend in Rom und in Straßburg veröffentlicht worden. Es ergibt sich daraus, daß die Stellung der Fakultät im Wesentlichen die gleiche sein wird wie die der katholisch-theologischen Fakultäten in Preußen.

Wie aus Bundesrathskreisen mitgeteilt wird, sind nunmehr an den maßgebenden Stellen die Bedenten zurückgetreten, welche bisher einer Gewährung von Anwesenheitsgeldern an die Mitglieder des Reichstages entgegenstanden.

Heer und Flotte.

Das Dünenschiff „Wittelsbach“ ist gestern nach Mitternacht in Kiel eingetroffen.

Das Dünenschiff „Hlef“ am Sonnabend auf der Kieler Germania-Werft vom Stapel. Prinz Albert von Preußen taufte es auf den Namen „Braunschweig“. Nach dem Stapellauf fand Festschmaus im Prinzlichen Palais statt. Das neue Dünenschiff ist mit 12 1/2 Meter und 6 1/2 Meter länger als die Sauffe der Wittelsbach-Klasse. Die Maschinenleistung für das neue Schiff ist mit 16000 Pferdekraften im 1000 Umdrehungen pro Minute festgesetzt. Die Geschwindigkeit beträgt aber nur 18 Knoten gegen 19 Knoten der Wittelsbach-Klasse. Schiffsbelegungen: S. M. S. „Storch“ ist am 19. Dec. in Curacao angekommen. S. M. S. „Charlotte“ ist am 19. December in Port of Spain angekommen. S. M. S. „Panthe“ ist am 19. December von Curacao nach Maracaibo in See gegangen. S. M. S. „Suffar“ ist am 20. December in Singapur eingetroffen. S. M. S. „Hitz“ ist am 20. December von Canton nach Macao in See gegangen. S. M. S. „S 30“ ist am 20. December von Macao nach Singapur in See gegangen. Der Abfuhrer-Transport der Stammbatterie des 3. Seebataillons, Führer Leutnant Schimann, an Bord des Dampfers „Darmania“ ist am 16. December in Port Said eingetroffen und am demselben Tage nach Haifa weitergegangen. S. M. S. „Bade“ ist am 19. December in Wilhelmshaven eingetroffen.

Neues vom Tage.

Der Mörder der Frau Ludwig in Berlin der Keller Beszold, ist gestern Abend an der deutsch-polnischen Grenze verhaftet worden.

Herr Schmiedel die Partie des Jago durch. Was dem Künstler an Stimmengröße abgeht, das ersetzt er durch deutliche Aussprache und musikalische Sicherheit, sodas sowohl sein Trinklied, wie das schütterige Credo gut gelangen. Wenn es ihm möglich sein würde, den Bösewicht noch dufferer zu malen, sein Lächeln zu einem infernalischen Lachen umzuwandeln — wenn auch der Gesang dadurch über die streng festgehaltene Linie hinausgehen sollte —, so würde dieser Jago noch überzeugender wirken.

Die Partie der Desdemona sollte naturgemäß von der jugendlichen dramatischen Sängerin jungen werden. Wenn gleichwohl Fräulein Peroni damit betraut wurde, so darf man ihr das Kompliment machen, daß sie sich mit der schwierigen Aufgabe gut abgefunden hat. Von einigen Schwankungen abgesehen, hat sie die hochliegende, schwierige Partie mit vollem Gesänge durchgeführt und nicht nur in den großen Duos, sondern namentlich in der letzten, stark an Meyerbeers Manzanillobaum erinnernden Scene ihre schönen Stimmkräfte vorzüglich zur Geltung gebracht. Erstes und Spiel entsprachen durchaus den Anforderungen, welche man an diese Shakespearische Idealfigur zu stellen berechtigt ist.

Die kleineren Partien waren mit Fräulein Walder, einer sehr tüchtigen, summegeandten Emilia, und dem Herrn Christan (als Cassio, sehr gut in der Trinkszene), Weber (Rodrigo), Dr. Wendt (Lodovico), Dreßler (Montano) und David John (Gerold) entsprechend besetzt. Die zum Theil recht schwierigen Chöre zeigten von sorgfältigem Studium und wurden recht brav gelungen. — Die Inszenierung war den hiesigen Verhältnissen entsprechend bescheiden, aber geschmackvoll in Ausgestaltung und Kostümen.

Herr Kapellmeister Kiehl hat das interessante Werk mit großer Umsicht und Energie vorbereitet; unter seiner Leitung wurde nirgends eine Lücke bemerkbar, mit wunderbarer Klarheit traten die einzelnen Partien des mächtigen Tongemäles an das Ohr, und wenn auch kaum jemand eine Reminiscenz bewahrt haben wird, so darf die Aufführung doch als eine hervorragende Darstellung dieser Saison bezeichnet werden.

lois gehören. Murren wir also nicht, daß es 15 Jahre gedauert, ehe eins der reifsten und bedeutendsten Werke des hervorragendsten neuzeitlichen Italiener den Weg zu uns gefunden hat. Freuen wir uns vielmehr, daß unser ehrwürdiges, etwa 35-40 Opern umfassendes Repertoir wenigstens hier und da einen Zuwachs erhält.

Unser musikalisches Publikum ist durch seine Zeitungslektüre schon längst darüber aufgeklärt, daß Verdi seit seiner „Aida“ festen Schrittes den neuen Weg gegangen ist, der ihn immer mehr von der undramatischen italienischen Oper mit ihren Ulgangsstufen und Reklamabourneaus der neudeutschen, von Wagner inaugurierten Richtung zugeführt hat. Es kann füglich hier unerörtert bleiben, aus welchen Gründen der Schöpfer des „Nabucco“ und der „Traviata“ noch im Greifenalter seiner musikalischen Ueberzeugung untreu geworden ist, ob er aus eigener Inspiration des melodischen Phantasiegefühls müde wurde, oder sich der überaus begabten Kraft unserer deutschen Kunst gebeugt hat. Jedenfalls ist diese Wandlung von hohen, kunstgeschichtlichen Interesse; sie bedeutet einen neuen Triumph unserer musikalischen Entwicklung gegenüber der italienischen Herrschaft, die uns Jahrzehnte hindurch in Fesseln hielt.

Verdi's „Otello“ ist von allen großen deutschen Bühnen mit starkem Erfolge aufgeführt worden und hat, was man auch sagen mag, nirgends festen Fuß gefaßt. Diese eigenthümliche Erscheinung wird damit erklärt, daß der Dichter des Tragedies, Arrigo Boito, welcher übrigens in Max Kralda einen ausgezeichneten Uebersetzer gefunden hat, das klassische Werk Shakespeares allzusehr zusammengestrichen und eigensinnig nur eine pantomimische Konzentration der dichterischen Idee geschaffen habe, die, überdies mit eigener phantastischer Neubildung verbrämt, zu wenig von dem, dem deutschen Publikum allzusehr bekannten Werke übrig gelassen habe. So viel diese Meinung auf den ersten Blick für sich zu haben scheint, so wenig kann sie Stich halten, wenn man an andere romantische Uebersetzungen der „Aida“ auf die Opernbühne denkt, wobei nur an Gounod's „Raft“ erinnert sei, dem die Verbalformung Goethe's absolut nicht im Wege gestanden hat. Und überdies ist die Uebersetzung des Tragedies eine geradezu 24 weiserhafte zu nennen, denn abgesehen davon, daß

der erste Akt rundweg fortgelassen ist, so hat die psychologische Entwicklung des dichterischen Gedankens hier eine künstlerisch-würdige Parallele gefunden, die Szenenfolge ist mit großer Gewissenhaftigkeit festgehalten, und was der Bearbeiter des Operntextes, um dem Komponisten Gelegenheit zu größeren, musikalischen Bildern zu geben, hinzugefügt hat, ist aus einem stark empfindenden Geiste geboren, der sich der Größe seiner Aufgabe wohl bewußt war.

Bewundernswürdig ist die geistige Frische, mit welcher Verdi, damals schon 72 Jahre alt, seine Partitur geschaffen, hervorragend seine Ausdrucksfähigkeit für die dramatische Ausgestaltung, die Vielseitigkeit und Schönheit der musikalischen Gedanken, die edle Größe der Gesangspartien wie die vollendete Behandlung des Orchesters. Nur wenige Szenen sind noch im alten, abgeschlossenen Stile gehalten, für die Arie ist der Monolog eingetreten, die Duos werden zumeist rezeptionsmäßig behandelt, und gipfelt in geistreich geführten Höhepunkten, die Ensemblestücke imponieren durch großen Zug und belebende Frische. Von den Wagner'schen „Leitmotiven“ kaum eine leise Erinnerung; die Verwendung des musikalischen Liebesgedankens im großen Schlußduett des ersten Aktes für die letzte, tragische Scene der Oper mehr ein genialer Einfall des Komponisten als eine abschließende Finesse. Charakteristisch am bedeutendsten ist die Partie des Jago durchgeführt; das Trinklied, sein finsternes, teuflisches Credo im zweiten Akt, das folgende große Duett mit der aufstrebenden Trauererzählerin (in C, sechs Achtel), dann das herrlich geführte Terzett des dritten Aktes („Siehe, dein Schicksal machte dies Ding“) sind Emanationen eines jenseitigen, bedeutenden Geistes. Der Schluß des zweiten Aktes fällt demgegenüber allerdings ab und „kriert“ in Nach. Die schönsten und in ihrer Steigerung noch arten, feinsten Denken bis zum Liebesparoxismus erschütternd wirkende Scene ist das Liebesduett des ersten Aktes; aufregend und alle Fäsern durchzitternd die tragische Wendung in der zweiten Scene des dritten Aktes (Desdemona: „Gott soll Dich, Aheurer, fegen“) und Otello: „Dieses Händchen sollst Du fleißig an Deinem Gott erheben...“). Ueberaus anmuthig, wenn auch vielleicht etwas zu ausgebeutet, das Lieb Desdemona's in sis-moll „O Weide, grüne Weide“, und das anschließende Gebet in as-dur

Wöchlicher Tod.

Der Reichskommissar für das Auswanderungswesen...

Entscheidender Panathismus.

Als bei einem Brande in der Militär-Kaserne zu...

Lokales.

Begräbnis. Unter überaus großer Beteiligung...

Die Kanzel ist aus Eichenholz geschnitten; sie wird...

Die Gloden sind, wie schon hervorgehoben, eine...

Die Festpredigt, welche Herr Generalvikar Dr. Lüdtke...

Die Einweihung der Meeressterne-Kirche in Zoppot.

Ein Freuden- und Ehrentag war der gefestigte Sonntag...

Am 21. November d. Js. waren es genau 5 Jahre, da...

Die Kirche ist im gotischen Stil gehalten. In Berücksichtigung...

Belikan und in der der Nordwand der aus der Mische...

Die vorläufig mit Heizungsanlage nicht versehene...

Die Kanzel ist aus Eichenholz geschnitten; sie wird...

Die Gloden sind, wie schon hervorgehoben, eine...

Die Festpredigt, welche Herr Generalvikar Dr. Lüdtke...

Stadtsamstag vom 22. December.

Geburten. Telegraphenarbeiter Julius Schulz, S. - Schloßergeselle...

Todesfälle. Hospitalin Emma Johanne Theresie Mehlke, 72 J. 4 M. - Frau Franziska Theresie Müller, geb. Kregel...

Letzte Handelsnachrichten.

Rohzucker-Vericht.

London, 22. Dec. (Privat-Tel.) Es handelt sich bei dem...

Danziger Produkten-Börse.

Vericht von S. v. Morfein. 22. Dec. Wetter: trübe. Temperatur: Plus 2° R. Wind: -.

Berliner Börsen-Beobachtung.

Table with columns for various commodities like Weizen, Roggen, Hafer, and their prices.

Getreidemarkt. (Tel. der „Danz. Neueste Nachr.“) Berlin, 22. Dec.

Spezialdienst für Drahtnachrichten.

Die Fortführung der Krupp'schen Werke.

Deutschland und der Balkan.

Berlin, 22. Dec. (Privat-Tel.) Aus autoritativer Quelle können wir melden...

Ein Unfall der „Deutschland“.

London, 22. Dec. (Privat-Tel.) Aus Plymouth wird gemeldet...

Die Ausbesserung des Schiffes dürfte drei Monate in Anspruch nehmen.

Die Aktion gegen Venezuela.

London, 22. Dec. (Privat-Tel.) Es verläuft amtlich, daß die Vereinigten Staaten...

Keine Novelle zum Zolltarif.

Berlin, 22. Dec. Das „B. T.“ veröffentlicht folgende anscheinend offiziös inspirierte Mitteilung...

Drahtlose Telegraphie über den Ozean.

Rom, 22. Dec. (B. T. B.) Marconi telegraphirt der „Agencia Stefani“ aus Glace Bay...

Neue Unruhen in China.

London, 22. Dec. (B. T. B.) Aus Shanghai wird der „Daily Mail“ gemeldet...

Der Kaiser empfing heute den Geh. Kommerzienrath Hartmann.

Der Kaiser empfing heute den Geh. Kommerzienrath Hartmann.

Der Kaiser empfing heute den Geh. Kommerzienrath Hartmann.

Der Kaiser empfing heute den Geh. Kommerzienrath Hartmann.

Der Kaiser empfing heute den Geh. Kommerzienrath Hartmann.

Der Kaiser empfing heute den Geh. Kommerzienrath Hartmann.

Der Kaiser empfing heute den Geh. Kommerzienrath Hartmann.

Der Kaiser empfing heute den Geh. Kommerzienrath Hartmann.

Der Kaiser empfing heute den Geh. Kommerzienrath Hartmann.

Der Kaiser empfing heute den Geh. Kommerzienrath Hartmann.

Der Kaiser empfing heute den Geh. Kommerzienrath Hartmann.

Der Kaiser empfing heute den Geh. Kommerzienrath Hartmann.

Der Kaiser empfing heute den Geh. Kommerzienrath Hartmann.

Der Kaiser empfing heute den Geh. Kommerzienrath Hartmann.

Der Kaiser empfing heute den Geh. Kommerzienrath Hartmann.

Der Kaiser empfing heute den Geh. Kommerzienrath Hartmann.

Der Kaiser empfing heute den Geh. Kommerzienrath Hartmann.

Der Kaiser empfing heute den Geh. Kommerzienrath Hartmann.

Der Kaiser empfing heute den Geh. Kommerzienrath Hartmann.

Der Kaiser empfing heute den Geh. Kommerzienrath Hartmann.

Der Kaiser empfing heute den Geh. Kommerzienrath Hartmann.

Advertisement for PORTER by BARCLAY, PERKINS & CO. LONDON. Includes an image of a steamship.

Vergnügungs-Anzeiger

Stadt-Theater.

Montag, 22. December 1902, Abends 7 1/2 Uhr: Abonnement-Vorstellung. Paffepartout B.

Bei ermäßigten Preisen.

Die Journalisten.

Auffpiel in fünf Akten von Gustav Freytag. Regie: Eugen Siegwart.

- Personen: Oberst a. D. Berg, Ida, seine Tochter, Adelheid Kuneck, Senden, Gutsbesitzer, Prof. Oldendorf, Redakteur, Konrad Holz, Redakteur, Hellmaus, Mitarbeiter, Rämpe, Mitarbeiter, Müller, Faktotum, Blumenberg, Redakteur, Schmoel, Mitarbeiter, Piepenbrin, Weinbändler und Wahlmann, Lotte, seine Frau, Vertha, ihre Tochter, Kleinmichel, Bürger und Wahlmann, Frh. sein Sohn, Justizrath Schwarz, Eine fremde Sängerin, Korb, Schreiber vom Gute Adelheids, Karl, Bedienter des Obersten, Ein Kellner, Resourcengäste, Deputationen der Bürgerwehr, Ort der Handlung: Die Hauptstadt einer Provinz. Eine Stunde nach Beginn der Vorstellung Schnittbillets für Stehparkette à 50 S. - Ende gegen 10 Uhr.

Dienstag, 23. December 1902, Nachm. 3 1/2 Uhr: Bei ermäßigten Preisen.

Was das Sandmännchen erzählt.

Märchenpiel in 3 Akten, 7 Bildern nebst 1 Vorspiel von Carl W. R. Hellmann. Musik von Anton Uch.

Spieldplan: Dienstag Abends 7 1/2 Uhr. Abonnement-Vorstellung. Paffepartout A. Die Zauberflöte. Oper. Mittwoch Nachmittags 3 1/2 Uhr. Bei ermäßigten Preisen. Abonnement-Vorstellung. Paffepartout B. Was das Sandmännchen erzählt. Weihnachtsmärchen. Donnerstag Nachmittags 3 1/2 Uhr. Bei ermäßigten Preisen. Was das Sandmännchen erzählt. Weihnachtsmärchen. Donnerstag Abends 7 1/2 Uhr. Außer Abonnement. Paffepartout C. Die Fledermans. Operette.

Kaiser-Panorama

Von Sonntag an: Reise am schönen Rhein. Eine Abonnementkarte zum Kaiser-Panorama ist das schönste Weihnachtsgeschenk für Erwachsene und Kinder, welches man für nur 1 Mark kaufen kann.

Phonographen-Walzen

mit Gesang, Musik etc., größte Auswahl, Stück 1 Mk. Alte Walzen werden abgekauft und neu bespielt à Stück 70 Pfg.

Hermann Stüve, Passage, Laden 7.

Rathswinkel. Heute und folgende Tage: Grosses Konzert ausgeführt von der Kapelle des 1. Leib-Gusaren-Regiments Nr. 1 unter persönlicher Leitung des Kgl. Musikdirektoren Herrn Ad. Krüger. Anfang Abends 8 Uhr. 18461

Restaurant Deutsches Haus. Heute und folgende Tage: Großes Weihnachts-Konzert der Kapelle des Fuß-Art.-Regts. v. Sinderlin (C. Theil.) Anfang 7 Uhr. 18570

APOLLO! Heute: Gesellschafts-Abend. 2. Petershagen. Café Nötzel. 2. Petershagen. Freitag, den 26. December cr. (2. Weihnachtsfeier)

Wintervergnügen. Danziger Männer-Athleten-Club „Gigantea“ Konzert, Kraftproben, humoristische Vorträge mit nachfolgendem Tanzkränzchen. Billets im Vorverkauf bei A. Wrobel, Breitgasse 66 und Athleten-Halle, 1. Damm 2, à 30 Pfg., an der Abendkasse à 40 Pfg. zu haben. - Anfang 5 Uhr, der Vorverkauf 7 Uhr. Fremde, Bekannte und Gönner des Athleten-Sports laden ergebenst ein. Der Vorstand.

Chambre garnie Danzig, Vorstadt, Graben 44 gegenüber der Jantzen'schen Badeanstalt. Adelheid Boldt. 98576

Konditorei u. Café Hans Zimdars, Breitgasse Nr. 9, nimmt jederzeit zu den bevorstehenden Festtagen Bestellungen auf die beliebtesten Weihnachtsstollen an. Ebenso empfehle Stritzel, Kapkuchen, Blech- und Strenselkuchen in jeder Preislage in nur bester Qualität. Grossartige Pfannkuchen. (18122) Versand für die Stadt frei ins Haus. Fernsprecher 1176. Gegründet 1860.

Elysium-Restaurant u. Café, Milchkanengasse 16. Grosses Familien-Etablissement, empfiehlt vorzügliche Küche zu soliden Preisen. (14936) Lagerbier d. alt. Schöpfbrunnerei 1/10 Ltr. 10 Pfg., Culmbacher 1/10 Ltr. 20 Pfg. C. Schultze.

Feinste fetter Werder Brat-Gänse, Gänsegeflügel, delik. ger. Gänserollbrüste, hell, auch dunkel geräucherter. Ferner: Rehenulen und -Rüden, lebendfrische Tafelgänse à Pfund 60 Pfg., lebendfrische Karpfen à Pfund 60 Pfg., bei größerer Abnahme billiger. Feinsten granulierter Weichsel-Caviar. Wilh. Goertz, Franeng. 46.

Vereine Danziger Beamten-Verein. Generalversammlung Dienstag, 30. December, Abends 8 Uhr. i. Gewerbehause, Heil. Geistgasse. Tagesordnung: 1. Festsetzung des Verwaltungskosten-Guts für 1903. 2. Mittheilungen über verschied. Vereinsangelegenheiten. Der Vorsitzende v. Roy. General-Versammlung der Sterbefälle der löblichen Schiffszimmerergesellen-Brüderschaft zu Danzig, Rechnungslegung u. Decharge-ertheilung Montag, den 29. d. Mts., im Herbergs-local, Niedere Seigen 8, Abends 8 Uhr. Der Vorstand.

Japan- u. China-Waaren! Bei der Eröffnung der ersten Etage zu meinem Geschäft beabsichtige ich eine permanente Ausstellung in Japan- u. China-Waaren einzurichten. - Durch den unvorhergesehenen enormen Aufschwung des Geschäfts bleibt mir jedoch hierzu kein Platz, da ich sämtliche Räumlichkeiten zu Pack- und Lagerräumen einrichten mußte. Stelle daher die importirten (17125)

Japan- u. China-Waaren welche sich auch besonders zu Weihnachts-Geschenken eignen, zu jedem annehmbaren Preise zum Ausverkauf. Kaffee- und Thee-Lagerei Wilhelm Ebner.

Für den Weihnachts-Tisch

- Franz. Walnüsse 1 Pfund 30, 40 und 50 Pfg., für Wiederverkäufer bedeutend billiger. Neue Lambertnüsse 1 Pfund 35, 40 und 50 Pfg. Paranüsse 1 Pfund 50 und 60 Pfg. Neue Smyrnafeigen 1 Pfd. 30 Pfg., 5 Pfd. 1,30 Mk. Smyrnaer Tafel-Feigen 1 Pfund 60 Pfg. Datteln 1 Pfund 40 Pfg. Dresd. Pfeffernüsse 1 Pfund 60 Pfg. Feinste Schaalmand. 1 Pfund 1,-, 1,20 Mk. Trauben-Rosinen 1 Pfd. 80 Pfg., 1,- und 1,20 Mk. Tannenbaum-Biscuits 1 Pfd. 60 Pfg., 1,- u. 1,20 Mk. Marzipan-Konfekt 1 Pfund 1,20 Mk. Thee-Konfekt 1 Pfund 1,40 Mk. Rand-Marzipan 1 Pfund 1,20 Mk. Thorn-Pfefferkuchen von Gustav Weeso zu Fabrikpreisen. Baum-Lichte 1 Paek 30, 40 und 50 Pfg. Zur Marzipan-Bäckerei Neue grosse Mandeln 1 Pfd. 1,10, 1,20 und 1,40 Mk. empfielt
- Puderzucker 1 Pfd. 35 Pfg., 5 Pfd. 1,65 Mk. Frisch. Rosenwasser Früchte zum Belag. Kakao lose à 1,20, 1,40, 1,60 und 2,40 Mk. pro Pfund. Bruch-Chocolade in bekannter Güte à 80 und 90 Pfg. per Pfund. Thees neuester Ernte Congo à 1,60-2,40 Mk. p. Pfd. Sonchong 2,40-3,- Mk. p. Pfd. Melange, Pecco u. Sonchong 1 Pfund 4,- Mk. Pecco 4,50-6,50 Mk. p. Pfund. Thee-Grün mit Vanille 1 Pfd. 1,60, ohne 1 Pfd. 1,40 Mk. Leck-Honig 1 Pfund 90 Pfg. Neues Pflaumenmus 1 Pfund 25 Pfg. Neue Aprikosen 1 Pfund 60 Pfg. Neue Schnittäpfel 1 Pfund 45 Pfg. Neue Viktoria-Erbsen 1 Pfund 20 Pfg. Neue Dill- und Senf-Gurken Sardinien in Oel 1 Dose 45 Pfg. Sardellen 1 Pfund 1,- Mk. Kronen-Kerzen 1 Zollpfund 55 Pfg. Dampf-Kaffees à 80 Pfg. bis 1,80 Mk. p. Pfund.

W. Machwitz, Erstes Danziger Consum-Geschäft Heil. Geistgasse No. 4 (gegr. 1883.) (18031) Preis-Courante nach ausserhalb franko.

Ausverkauf Regenschirme in Muffen und Damenpelzmützen. (14716) Fr. Bauer, Heilige Geistgasse Nr. 5. Regenschirme mit echt Silberbrüden v. 3,50 bis 20 Mk. Spezifische, Gummiisch, empfiehlt zu bekannt billigsten Preisen B. Schlachter, Solzmarkt Nr. 24. (18250)

Billigste Bezugsquelle für (13585) Möbel, Spiegel u. Polsterwaren in hochleganter, sowie auch einfacher Ausführung. Gleichzeitig empfehle als praktische Weihnachtsgeschenke Schrank- und Sorgtühle, Klavier- und Schreibstisch, Klagen, Säulen, Bauern- und Servitische, Wasch- und Nachttische n. s. w. Grosses Lager in Wienerstühlen zu bekannt billigen Preisen. Die gefausten Möbel werden nach allen Richtungen frei ins Haus geliefert. Bitte auf meine Firma und Eingang zu achten. J. Sommerfeld, Cobiasgasse 1 u. 2.

Lebende Teichkarpfen Lebende Bressen sowie alle anderen Fluß- und Seefische, als: Hechte, Zander, Schleie, Steinbutt, Seezunge, Lachs u. s. w. empfielt M. Bock, Fischhandlung, am brausenden Wasser. Telefon 618. Versand nach auswärts jedes Quantum prompt.

In reichhaltiger geschmackvoller Auswahl u. anerkannter Solidität empfehle ich: Hüte. Strauss-Boas. Chiffon-Boas. Pelz-Colliers. Muffen. Rüschen. Schleifen. Seidene Bänder. Schleier. Gürtel. Fächer. Pompadours. Fantasie-Schürzen. Seidene Schürzen. Damen-Moden. Kopf-Shawls. (17931) Ernst Crohn 32 Langgasse. Spezialhaus für Neuheiten

Beachtenswerthe Anzeige. Zu den Weihnachtsfeiertagen empfehle ich Stritzel, Kapkuchen sowie die beliebtesten und bekanntesten Warmbrüner Strauhelfchen in nur guter Qualität und zu jedem Preise. Bestellungen erbitte und werde dieselben zur Zufriedenheit ausführen. A. Ludwig, Forckenmährgasse Nr. 3.

100 Neujahskarten mit Namen 1 Mark bis zu den elegantesten in großer Auswahl. Fertige Karten auch zu 50 und 25 Stück an. Neujahskarten ohne Namen verkaufe drittendie Hälfte. Xaver's Buch- u. Steindruckerei Ketterhagen-gasse 16. Kein Laden. Das Komtoir befindet sich eine Treppe. (15076)

Passendes Weihnachtsgeschenk 25 Danziger Spezialitäten: 1 Fl. Dub. Goldwasser 1 Fl. Kurfl. Magenbitter 1 Fl. Klosterliqueur in feinsten Qualität inkl. Kiste und Porto Mfr. 5,- empfielt Julius v. Götzen, Danzig, Dampf-Liqueurfabrik. (18595)

Zu Weihnachtsgeschenken! Regenschirme beste haltbare Qualitäten 1,50-36 Mk. (17558) Adalbert Karau Danzig, Schirm-Fabrik, Langgasse 35. (14076)

Eugen Bieber Uhrmacher Goldschmiedegasse 28 bringt seine bekanntlich soliden Fabrikate in Uhren, Ketten, Ringen, Broschen, Boutons, Alfenid-Waaren etc. zu spottbilligen Preisen in Erinnerung. (14076)

Preussische Renten-Versicherungs-Anstalt (Versicherungsverein auf Gegenseitigkeit) Gegründet 1838. in Berlin, Kaiserhofstr. 2. Gegründet 1838. Renten- und Kapitalversicherung auf den Lebensfall, (18810) besonders empfehlenswerth zur Erhöhung des Einkommens, zur Altersversorgung und zur Sicherstellung der Mittel für Aussteuer, Studium und Militärdienst. Vertreter: P. Pape, in Danzig, Ankerschmiedegasse 6. (18810)

Die unterzeichneten Vertrauensmänner der nationalliberalen Partei in Danzig fordern ihre Gefinnungsgenossen auf, bei der bevorstehenden Reichstagswahl für den Kandidaten der Freimüthigen Vereinigung Herrn Bankdirektor Mommsen zu stimmen. Danzig, den 22. December 1902. Bischoff, Adolph Claassen, Landgerichtsrath, Stadtrath. Gibsone, Jorck, Kosmack, Geh. Kommerzienrath, Konjul, Stadtrath. William Klawitter, Heinrich Schönberg, Fabrikbesitzer, Kaufmann. Tornwaldt, Sanitätsrath.

Passend zu Weihnachtsgeschenken. Selbst angefertigte Kostüm-Röcke in blau und schwarz Cheviot und Satin-Luch. Selbst angefertigte Blusentailen schwarz und in allen Farben. in Seide, Sammet, Flanel und Wolle, billig zu verkaufen. Olga Jantzen, Modistin, Hundegasse 126.

Weinhandlung und Probirstube G. Leistikow, Langenmarkt 22. Vertreter: G. Mierau. Empfehle zum Weihnachtsfest mein reich sortirtes Glaschenlager feinsten Original Roth-, Rhein-, Mosel-, Ungarweine, deutsche u. französische Secte, Rum, Cognac, Arac, Punsch, ferner aus meiner Obstweinkellerei Reufof bei Elbing selbst gefertigte feine Apfel-, Johannisbeer-, Heidelbeer-, Stachelbeerweine u. Secte. (18118) sowie Bilz's alkoholfreies Erfrischungsgetränk Limetta, kalt und warm zu genießen. Spezialität: Obst-Sherry, à Flasche 65 A excl. Glas. Sämmtliche Weine etc. zu allerbilligsten Preisen, ebenso mein reichhaltiges Zigarren-Lager. Lebende Teichkarpfen, Hechte, Schleie stets vorräthig.

Billige Preise! Feinste Pralines Pfd. 80 Pfg., feinste Tannenbaum-Biscuits Pfd. 60 Pfg., feinste Wollbiscuits Pfd. 40 Pfg., feinste Früchte aus Marzipan Pfd. 1,20 Mk., feinsten Königsb. Mandarzipan Pfd. 1,20 Mk., feinstes Königsb. Theonanzet Pfd. 1,40 Mk., feinste Martronen, selbst gebacken, ganz delikat, Pfd. 1,40 Mk., ferner Marzipanmandeln Pfd. von 1,20 Mk. an, Puderzucker Pfd. 35 Pfg., Rosenwasser, Marzipanbelag, Zwerner Pfefferkuchen v. Thomas und Weete, la. franz. Walnüsse Pfd. von 30 Pfg. an, la. Lambernüsse Pfd. 40 Pfg., la. Parantille Pfd. 50 Pfg., la. Feigen Pfd. 30 Pfg., la. Datteln Pfd. 40 Pfg., Apfelsinen Dätz. 40 Pfg., vorzüglichem Programm Flasche 1,00 Mk., vorzüglichem Cognac Flasche 1,10 Mk. offerirt, alles in nur bester Qualität. Friedrich Groth, 2. Damm No. 15. Fernsprecher 1050. (18129) Versand nach ausserhalb prompt. Kisten etc. werden nicht berechnet.

Neu eingetroffen Gut sprechende Amazonen-Papageien, Halsnacken, Zwerg-Papageien, Zuchtpr. 5 Mk., St. 3 Mk., Karzer Kanarienvogel, Tag- und Nachtigänger, hochrothe Tigerlänken, Sänger, Paar 3 Mk., Waldvögel, Dompfaffen, Zeilige, Zier- und Singvögel, grösste Auswahl (bestes Vogel-futter) billig zu verkaufen Poggenpohl No. 27, Techow.

Portwein 1,10 Mk. per 1/2 Fl. inkl. Glas u. Packung. Bahnsendungen franko. Post-Probe-Kolle 1/2 Fl. Mk. 3,50 Nachnahme. Spezialität von Ed. Vissering, Leer i. Ostfr. (11621) Grosshandlung m. Südweinen, - gegründet 1824. -

Wilh. Jerzembeck, Fleischermeister, 15 Paradiesgasse 15. Feinste pomm. Spickgänse, feinste Räucher-Schinken, feinste Cervelatwurst, feinstes Fleisch- und Würstwaren, eigenes Fabrikat. Gänse, Enten, Puten sind Dienstag und Mittwoch bill. zu haben bei Sanderowitz, 3. Damm 12.

Empfehle im vollen Ausverkauf wegen Aufgabe meines Geschäfts Uhren und Goldwaaren zu ganz bedeutend, 30 bis 35%, ermäßigten Preisen. Bitte um Ihre gütige Empfehlung. Hochachtungsvoll H. Edelbüttel, Uhrmacher, (18552) Kürschnergasse Nr. 1.

Beste englische und oberschlesische Anthracit- u. Schmiedekohlen, Brikets und Sparherdholz empfehlen zu billigsten Preisen (16039) Walter Golz & Co., Danzig, Brodbäcker-gasse Nr. 36, Langfuhr, Hauptstraße Nr. 9. (16039)

Brezhese, täglich frisch, Fabrikpreis, Hauptniederlage Brecht, 109. (12426)

Wohnung.
Suche von Mitte Januar u. 3. bis Ende März eine vollständig möblierte, freundliche, helle Wohnung von 3 Stuben nebst eingetragener Küche u. 5 Betten, in guter Gegend. Offerten mit Preisangabe unter W 680 an die Exp. (14226)

Wohnung.
Sünderl. Ehep. von außerb. sucht u. Neujahr ab monatlich e. frdl. Wohn. v. 2-3 Zimmern u. Küche. Df. m. Br. n. 18398 a. d. Exp. (18398)

Wohnung.
Wohnung von 4 Zimmern u. Zub. u. Küche b. 600 Mk. z. 1. April zu mieten bei Df. unter W 806.

Wohnung.
Arbeitsräume, Nähe der Markthalle v. 1. Jan. zu mieten gesucht. Df. n. W 792 an die Exp. (14776)

Wohnung.
Ragerhof, Nähe Seegegend, zu leeren Räumen gesucht. Max Arnsheim, Heil. Geistgasse 61, 2.

Wohnung.
Innere Stadt
2 Zimmer und Zubehör gleich oder später zu verm. Jungferngasse 1. (10276)

Wohnung.
Langgasse 20, 2. Stock, ist eine Wohnung von 4 Stuben, Entree u. reichlichem Zubehör, auch zu Geschäftszwecken, u. a. für Metzgerei, Rechtsanwalte etc. von gleich oder später zu vermieten. Näheres parterre, in der Buchhandlung. (15544)

Wohnung.
Schwarzes Meer, Südostgasse 79 mod. Wohn. 3 Stub., viel Zub., Gas, 450 Mk., per sofort auch spät zu v. (18295)

Wohnung.
Stadigraben 14, 4. Et., hoch, 6 Zimm., Hof, Badest., Gas, u. elektr. Beleuchtung, p. sofort u. im Fr. 1250 Mk. Näh. Emil Scholle, Gr. Postweg 8. (12508)

Wohnung.
Et. Barbaragasse 60, für neuen Geschäftszweck. Hause, sind freundl. Wohnungen von 2 und 3 Zimmern und Zubehör sofort oder spät preiswert zu verm. Näh. daf. 1. Et. Goetz. (8736)

Wohnung.
Stadigraben 14, 4. Et., herrsch. 6 Zimmer-Wohnung, Bad, Gas etc. sofort event. später für 1250 Mk. pro Anno zu verm. Näh. dafelbst 2. Etage. (15852)

Wohnung.
Langgasse 26, 3 Trepp. Wohnung besteh. aus 3 Entree, 3 Zimmern, Küche, Keller, 1. April für 500 Mk. an ruh. Einwohner zu verm. Näh. dafelbst 11-1. (14146)

Wohnung.
Frühd. Wohn. 11, 20 u. 24 Mk. zu verm. Langgasse 9, Entree. (14545)

Wohnung.
Melzerstraße 17, 3 Tr., freundl. Wohn. f. so. zu verm. (18597)

Wohnung.
Freundliche Hofwohnung, best. aus 2 Stuben u. Hof, f. so. zu verm. (14296)

Wohnung.
Freundliche Hofwohnung, best. aus 2 Stuben u. Hof, f. so. zu verm. (14296)

Wohnung.
Freundliche Hofwohnung, best. aus 2 Stuben u. Hof, f. so. zu verm. (14296)

Wohnung.
Zaguetergasse ist kl. Wohn. von 2 Stuben, Küche u. Bad, a. ruh. Leute f. so. zu verm. Näh. Hundeg. 78, 2. Et. Wohnung in eig. Hof, parterre, best. aus 2 Stuben, Küche, Keller, 1. Jan. zu verm. Preis 1275 Mk. Näh. bei L. Kuhl, Seilerberggasse 11-12. (18672)

Wohnung.
Eine Wohnung ist zu verm. in der Birgatastraße 11, Martenbuden 13, 1. f. d. Wohn. St. A. B. an ant. Erd. Leute zu v. (18398)

Wohnung.
Abegg-Gasse 5b
neue dekorierte f. d. Wohn. von 2 Stuben und klein. Kabinett f. so. zu verm. Miethe pro Monat 25 u. 26 Mk. Näh. Grabengasse 9.

Wohnung.
Eiffelergasse 56, freundl. Wohn. 3. 1. Jan. zu verm. Zu erst. 3 Tr. St. Wohn. 10. f. d. Langgasse 84, 1. (15126)

Wohnung.
Helle freundl. Wohnung
4 Zimmer nebst Zubehör zu verm. Breitengasse Nr. 71. (15026)

Wohnung.
Langfuhre, Althof, Graben 21b Hofwohn., 1 Zimmer, Küche, Kammer, z. v. Fr. h. Wohn. f. 16 Mk. Januar z. v. Vorderb. Straße 12. R. Hof. v. Fr. d. Wohnung f. 16 Mk. zu verm. Langgasse 12, 1. Et. (14776)

Wohnung.
Langfuhre, Althof, Graben 21b Hofwohn., 1 Zimmer, Küche, Kammer, z. v. Fr. h. Wohn. f. 16 Mk. Januar z. v. Vorderb. Straße 12. R. Hof. v. Fr. d. Wohnung f. 16 Mk. zu verm. Langgasse 12, 1. Et. (14776)

Wohnung.
Langfuhre, Althof, Graben 21b Hofwohn., 1 Zimmer, Küche, Kammer, z. v. Fr. h. Wohn. f. 16 Mk. Januar z. v. Vorderb. Straße 12. R. Hof. v. Fr. d. Wohnung f. 16 Mk. zu verm. Langgasse 12, 1. Et. (14776)

Wohnung.
Langfuhre, Althof, Graben 21b Hofwohn., 1 Zimmer, Küche, Kammer, z. v. Fr. h. Wohn. f. 16 Mk. Januar z. v. Vorderb. Straße 12. R. Hof. v. Fr. d. Wohnung f. 16 Mk. zu verm. Langgasse 12, 1. Et. (14776)

Wohnung.
Langfuhre, Althof, Graben 21b Hofwohn., 1 Zimmer, Küche, Kammer, z. v. Fr. h. Wohn. f. 16 Mk. Januar z. v. Vorderb. Straße 12. R. Hof. v. Fr. d. Wohnung f. 16 Mk. zu verm. Langgasse 12, 1. Et. (14776)

Wohnung.
Langfuhre, Althof, Graben 21b Hofwohn., 1 Zimmer, Küche, Kammer, z. v. Fr. h. Wohn. f. 16 Mk. Januar z. v. Vorderb. Straße 12. R. Hof. v. Fr. d. Wohnung f. 16 Mk. zu verm. Langgasse 12, 1. Et. (14776)

Wohnung.
Langfuhre, Althof, Graben 21b Hofwohn., 1 Zimmer, Küche, Kammer, z. v. Fr. h. Wohn. f. 16 Mk. Januar z. v. Vorderb. Straße 12. R. Hof. v. Fr. d. Wohnung f. 16 Mk. zu verm. Langgasse 12, 1. Et. (14776)

Wohnung.
Langfuhre, Althof, Graben 21b Hofwohn., 1 Zimmer, Küche, Kammer, z. v. Fr. h. Wohn. f. 16 Mk. Januar z. v. Vorderb. Straße 12. R. Hof. v. Fr. d. Wohnung f. 16 Mk. zu verm. Langgasse 12, 1. Et. (14776)

Wohnung.
Langfuhre, Althof, Graben 21b Hofwohn., 1 Zimmer, Küche, Kammer, z. v. Fr. h. Wohn. f. 16 Mk. Januar z. v. Vorderb. Straße 12. R. Hof. v. Fr. d. Wohnung f. 16 Mk. zu verm. Langgasse 12, 1. Et. (14776)

Wohnung.
Langfuhre, Althof, Graben 21b Hofwohn., 1 Zimmer, Küche, Kammer, z. v. Fr. h. Wohn. f. 16 Mk. Januar z. v. Vorderb. Straße 12. R. Hof. v. Fr. d. Wohnung f. 16 Mk. zu verm. Langgasse 12, 1. Et. (14776)

Wohnung.
Langfuhre, Althof, Graben 21b Hofwohn., 1 Zimmer, Küche, Kammer, z. v. Fr. h. Wohn. f. 16 Mk. Januar z. v. Vorderb. Straße 12. R. Hof. v. Fr. d. Wohnung f. 16 Mk. zu verm. Langgasse 12, 1. Et. (14776)

Wohnung.
Langfuhre, Althof, Graben 21b Hofwohn., 1 Zimmer, Küche, Kammer, z. v. Fr. h. Wohn. f. 16 Mk. Januar z. v. Vorderb. Straße 12. R. Hof. v. Fr. d. Wohnung f. 16 Mk. zu verm. Langgasse 12, 1. Et. (14776)

Wohnung.
Pfefferstadt 79, vt. ist ein sehr möbliertes Zimmer mit Bad billig zu verm. (778g)

Wohnung.
Pfefferstadt 79, vt. ist ein sehr möbliertes Zimmer mit Bad billig zu verm. (778g)

Wohnung.
Pfefferstadt 79, vt. ist ein sehr möbliertes Zimmer mit Bad billig zu verm. (778g)

Wohnung.
Pfefferstadt 79, vt. ist ein sehr möbliertes Zimmer mit Bad billig zu verm. (778g)

Wohnung.
Pfefferstadt 79, vt. ist ein sehr möbliertes Zimmer mit Bad billig zu verm. (778g)

Wohnung.
Pfefferstadt 79, vt. ist ein sehr möbliertes Zimmer mit Bad billig zu verm. (778g)

Wohnung.
Pfefferstadt 79, vt. ist ein sehr möbliertes Zimmer mit Bad billig zu verm. (778g)

Wohnung.
Pfefferstadt 79, vt. ist ein sehr möbliertes Zimmer mit Bad billig zu verm. (778g)

Wohnung.
Pfefferstadt 79, vt. ist ein sehr möbliertes Zimmer mit Bad billig zu verm. (778g)

Wohnung.
Pfefferstadt 79, vt. ist ein sehr möbliertes Zimmer mit Bad billig zu verm. (778g)

Wohnung.
Pfefferstadt 79, vt. ist ein sehr möbliertes Zimmer mit Bad billig zu verm. (778g)

Wohnung.
Pfefferstadt 79, vt. ist ein sehr möbliertes Zimmer mit Bad billig zu verm. (778g)

Wohnung.
Pfefferstadt 79, vt. ist ein sehr möbliertes Zimmer mit Bad billig zu verm. (778g)

Wohnung.
Pfefferstadt 79, vt. ist ein sehr möbliertes Zimmer mit Bad billig zu verm. (778g)

Wohnung.
Pfefferstadt 79, vt. ist ein sehr möbliertes Zimmer mit Bad billig zu verm. (778g)

Wohnung.
Pfefferstadt 79, vt. ist ein sehr möbliertes Zimmer mit Bad billig zu verm. (778g)

Wohnung.
Pfefferstadt 79, vt. ist ein sehr möbliertes Zimmer mit Bad billig zu verm. (778g)

Wohnung.
Sandgrube 24 ist ein zweiflügeliger Pferdehals uoch darüber gelegener Futtergeleis und Bürdeplätze vom 1. Januar 1903 ab für den jährlichen Mietpreis von 180 Mk. zu vermieten. Näh. Auskunft wird in den Vormittagsstunden von 9-1 Uhr im Sandbureau, dafelbst vorderer Seitenflügel, 1. Tr. hoch, erteilt. (18640)

Wohnung.
Pfefferstadt 79, vt. ist ein sehr möbliertes Zimmer mit Bad billig zu verm. (778g)

Wohnung.
Pfefferstadt 79, vt. ist ein sehr möbliertes Zimmer mit Bad billig zu verm. (778g)

Wohnung.
Pfefferstadt 79, vt. ist ein sehr möbliertes Zimmer mit Bad billig zu verm. (778g)

Wohnung.
Pfefferstadt 79, vt. ist ein sehr möbliertes Zimmer mit Bad billig zu verm. (778g)

Wohnung.
Pfefferstadt 79, vt. ist ein sehr möbliertes Zimmer mit Bad billig zu verm. (778g)

Wohnung.
Pfefferstadt 79, vt. ist ein sehr möbliertes Zimmer mit Bad billig zu verm. (778g)

Wohnung.
Pfefferstadt 79, vt. ist ein sehr möbliertes Zimmer mit Bad billig zu verm. (778g)

Wohnung.
Pfefferstadt 79, vt. ist ein sehr möbliertes Zimmer mit Bad billig zu verm. (778g)

Wohnung.
Pfefferstadt 79, vt. ist ein sehr möbliertes Zimmer mit Bad billig zu verm. (778g)

Wohnung.
Pfefferstadt 79, vt. ist ein sehr möbliertes Zimmer mit Bad billig zu verm. (778g)

Wohnung.
Pfefferstadt 79, vt. ist ein sehr möbliertes Zimmer mit Bad billig zu verm. (778g)

Wohnung.
Pfefferstadt 79, vt. ist ein sehr möbliertes Zimmer mit Bad billig zu verm. (778g)

Wohnung.
Pfefferstadt 79, vt. ist ein sehr möbliertes Zimmer mit Bad billig zu verm. (778g)

Wohnung.
Pfefferstadt 79, vt. ist ein sehr möbliertes Zimmer mit Bad billig zu verm. (778g)

Wohnung.
Pfefferstadt 79, vt. ist ein sehr möbliertes Zimmer mit Bad billig zu verm. (778g)

Wohnung.
Pfefferstadt 79, vt. ist ein sehr möbliertes Zimmer mit Bad billig zu verm. (778g)

Tanz-Unterricht in Bohnsack, Hotel Daether.
Beginn des Unterrichts Januar 1903. Gefällige Anmeldungen nimmt Frau Wittwe Daether dortselbst täglich entgegen.
G. Konrad, Tanzlehrer, Gewerkschaft des Bundes deutscher Tanzlehrer.

Capitalien.
14-16000 Mark zur 1. Stelle zu 4 1/2-5% auf neues Grundstück Ostwa gesucht. Df. unt. W 685 an die Exp. (14256)

Bank-Hypotheken offeriert (10525) Wilh. Wehl, Francngasse No. 6. 45000 Mark werden zum April auf ein großherrsch. Grundstück mit sehr gr. Garten, Langfuhr, u. Selbstverwalter gesucht. Gefällige Off. u. W 714 an die Exp. (14506)

Zeichnerlehrling wird von einem hiesigen technischen Bureau gesucht. Offert. unter W 747 an die Exp. (14666)

Zeichnerlehrling wird von einem hiesigen technischen Bureau gesucht. Offert. unter W 747 an die Exp. (14666)

Zeichnerlehrling wird von einem hiesigen technischen Bureau gesucht. Offert. unter W 747 an die Exp. (14666)

Zeichnerlehrling wird von einem hiesigen technischen Bureau gesucht. Offert. unter W 747 an die Exp. (14666)

Zeichnerlehrling wird von einem hiesigen technischen Bureau gesucht. Offert. unter W 747 an die Exp. (14666)

Zeichnerlehrling wird von einem hiesigen technischen Bureau gesucht. Offert. unter W 747 an die Exp. (14666)

Zeichnerlehrling wird von einem hiesigen technischen Bureau gesucht. Offert. unter W 747 an die Exp. (14666)

Zeichnerlehrling wird von einem hiesigen technischen Bureau gesucht. Offert. unter W 747 an die Exp. (14666)

Zeichnerlehrling wird von einem hiesigen technischen Bureau gesucht. Offert. unter W 747 an die Exp. (14666)

Zeichnerlehrling wird von einem hiesigen technischen Bureau gesucht. Offert. unter W 747 an die Exp. (14666)

Zeichnerlehrling wird von einem hiesigen technischen Bureau gesucht. Offert. unter W 747 an die Exp. (14666)

Zeichnerlehrling wird von einem hiesigen technischen Bureau gesucht. Offert. unter W 747 an die Exp. (14666)

Zeichnerlehrling wird von einem hiesigen technischen Bureau gesucht. Offert. unter W 747 an die Exp. (14666)

Zeichnerlehrling wird von einem hiesigen technischen Bureau gesucht. Offert. unter W 747 an die Exp. (14666)

Wie ein frischer Beilchenstrauch, zart, lieblich und dabei doch vornehm und nachhaltig duftet das

Echte Abbazia-Veilchen in Flacons à 4,50 Mark empfiehlt
Carl Lindenberg Breitengasse 131/132.

Zum bevorstehenden Weihnachtsfeste erlaube mir in bekannter Güte **Raps- u. Blechkuchen, Rosinenstrüzel sowie Dresdner-Stollen** bestens zu empfehlen.
J. Lauschmann, Breitengasse 11.

Evangelische Gesangbücher für Ost- und Westpreussen empfiehlt
Adolph Cohn Wwe., Langgasse Nr. 1 (Langgasse Thor). NB. Bei von mir gekauften Gesangbüchern drude den Namen und Jahreszahl in Gold gratis auf.

Gesangbücher in einfachen und eleganten Einbänden in reichster Auswahl
Evang. Vereinsbuchhandlung, Hundegasse Nr. 13. (18298)

Linoleum-Teppiche in verschiedenen Grössen und Qualitäten — zu billigsten Preisen. —
Alexander Ulrichs & Cie. Heil. Geistgasse No. 24. (18673)

Heirathsgesuch. Buchhalter einer größeren Fabrik in der Provinz Posen, große Erziehung, 30 Jahre alt, wünscht die Bekanntschaft mit einer hübschen, geübten, etwas vermögenden Dame im Alter von 18-25 Jahren, aus achtbarer Familie zu machen. Damen, welche auf dieses erbr. Gesuch eingehen beabsichtigen, belieben ihre Photograph. mit Ang. der näh. Verhättn. u. 18670 an die Exp. d. Bl. Distr. Ehrenf. (18670)

Private-Loos-Verein, der mir erlaubte Loos spielt nimmt noch Mitglieder auf. Große Gewinn-Chancen. Risiko gering. **Haupttreffer 500 000 Mark.** Meine Beiträge. Statuten frei durch **Hermann Westeroth, Wagnburg.** (18607)

Dampfmaschinen mit 36 Zentner schwerem Bar, mit 16 Meter hohem Gerüst und rücklaufender Rette, System Weint & Hambro, mit einfachen Gleiswagen, auch mit drehbarem Wagen, auf Rähmen für Wasserbauten verwendbar. Desgleichen mit 16 Zentner schwerem Bar mit 16 Meter hohem Gerüst und einfacher rücklaufender Rette, haben sofort zu vermieten.
Auf Wunsch mit Rammmeißel und Heizer. (18305)

Gelee bester, gefundener Ertrag für Tafelbutter, versch. 10 Pf. -Portier
Monopol ... 3,50
Excelsior ... 4,00
Flora-Confiture ... 4,50
Garanirt: Rücknahme.
H. A. Fischer, Bonn-Pöppelsdorf a. Rhein.
Schmidtschneiderei
zu jeder Baumstärke passend, in größter Auswahl vorräthig.
Gebr. Heyking, Althof, Graben 17-20. (1713)

Feinsten Randmarzipan à Pfund Mt. 1.10.
Feinstes Thee-Confect à Pfund Mt. 1.30.
Neue Walnüsse à Pfund Mt. 0.85
empfeht
Gustav Jaesche, Hundegasse Nr. 80.

Fette Gänse u. Enten täglich eintreffend.
Puten u. Kapannen, Schneehühner und Rirkwild, (18674)

lebende Karpfen, starke gespikete Hasen per Stück 3,50 Mt., empfiehlt
August Splett, vormals Carl Köhn, Vorderb. Graben 45, Ecke Melzerstraße.

Trauerkränze zu jeder Gelegenheit empfiehlt
Max Bötzmeyer, Althof, Graben 63. (12596)

Klagen Kontrakte, Bekom., Berth. d. Straßh., Steuer-Grll., Gef. i. Art fert. jagdmäßig. 18648
H. Winkler, Althof, Graben 21b. (18156)

Trauerkränze zu jeder Gelegenheit empfiehlt
Max Bötzmeyer, Althof, Graben 63. (12596)

Klagen Kontrakte, Bekom., Berth. d. Straßh., Steuer-Grll., Gef. i. Art fert. jagdmäßig. 18648
H. Winkler, Althof, Graben 21b. (18156)

Advertisement for a travel agent: **Reisebeamten.** Thätige Agenten erhalten Bism. Offerten unter W 807 an die Expedition dieses Blattes erbeten.

Korsett-Fabrik Anna Goertz
 Sub. Carl Michel
Gr. Wollwebergasse 23.
 Grösste Auswahl
moderner Korsetts
 für jede Figur
 vom einfachsten bis zu den elegantesten
 Genres.
 Ausgleitung unnormaler Figuren mit
 auch ohne Polsterung. (14886)

Gesetzlich geschützt.
Aecht Original Bremer Marke
 No. 1 2 3 4 5 6
 Mark 4.75 5.70 6.75 3.80 4.75 5.75
 pro 100 Stück pro 50 Stück
 Hervorragende Cigarren
 aus ältester renommirter
Bremer Fabrik.
 Allein-Verkauf für Danzig u. Umgegend bei

Albert Rosin,
 Hauptgeschäft
 Stadtgraben 13, gegenüber dem Hauptbahnhof
 und Filiale (16702)
 Altstadtischer Graben 11.

gestrickte
Bleyle's Knaben-
 Anzüge.
 Niederlage bei **Ed. Loewens,**
 Langgasse 56. (16824)

Erfrischende, Abführende Fruchtpastille
TAMAR
INDIEN
GRILLON
 Gegen **VERSTOPFUNG**
 Hemorrhoiden, Congestion, Leberleiden
 Magenbeschwerden
Paris, 38, rue des Archives
 in allen Apotheken
 (2376)

Brandmalkasten, Brandmalvorlagen,
 Laubsägekasten, Laubsägevorlagen,
 Kerbschnittkasten, Kerbschnittvorlagen,
 Werkzeugkasten, Werkzeugschränke,
 Richter's Anker-Steinbalken,
 Ofenvorsätze, Ofenschirme,
 Schirmständer, Blumentische,
 empfiehlt in grosser Auswahl (17522)
Rudolph Wischte,
 Inh. Otto Dubte,
 Langgasse No. 5.

Billig! Reell!
Ausverkauf
 von
Uhren, Gold- und Silberwaaren.
 Ich gebe mein Hauptgeschäft
Schmiedegasse 28
 auf und bietet sich günstigste Gelegenheit, reelle
 Waare zu billigsten Preisen zu kaufen. (15096)
F. Arendt,
 Uhren, Gold- und Silberwaaren.
 Schmiedegasse 28. Schmiedegasse 28.
 Vom 22. December cr. befindet sich mein
 Bureau im Hause
Hohe Seigen 9, 1. Etage.
Herm. Röhr,
 Baugewerksmeister.
 — Telephon Nr. 1170. —

Keine beschlagenen Fenster mehr!
 Nur durch das einzig bewährte Mittel
„Ideal“
 welches das Erfrischen und Beschlagen der Fenster ver-
 hindert. Allein-Verkauf: **Carl Lindenberg,**
 Kaiser-Drogerie Breitgasse 131/2. (18655)

Louis Ehrlich,
 Hundegasse 44,
 empfiehlt sein Lager in
Herren- und Knaben-Hüten u. -Mützen
 sowie
Filzschuhe und Filzstiefel,
 eigenes und anerkannt bestes Fabrikat.
Echt Petersburger Gummischuhe.

Für sämtliche
Schuhwaaren
 zum bevorstehenden Feite ist
 die billigste Bezugsquelle
Häusthor 7.
 Herren-Gamajden, Vorkalf u.
 Kalbleder von 7 Mk. an, Grn-
 Gamajden, genag., von 4 Mk.
 Grn. Schmir- und Gummizug-
 Schuhe von 3 Mk., Damen-
 Knöpf- und Schnürstiefel von
 4 Mk., Damen-Zugstiefel, kleine
 Nummern von 1,50 Mk., farb.
 Hansschuhe, Leder und warm
 gefüttert, für Herren, Damen
 und Mädchen zu billigst. Preis,
 ein Paar Grn.-Gummischuhe,
 pro Paar 2,75 Mk., Mädchen-
 Gummischuhe, Paar 1,10 Mk.
 an, Damen-Filzschuhe von
 90 Pfg. an. Bei einem Einkauf
 von 3 Mk. erhält jeder Käufer
 ein Paar kleine Kinderstiefel
 oder ein Paar Mädchen-Pan-
 toffel gratis. (13576)

A. Karnath,
 7 Häusthor No. 7.
 H. Ed. Axt, Langgasse 57/58.
 Kanne mit Metalldeckel,
 1 Liter Inhalt, (17838)
 per Stück nur 0.60.
 H. Ed. Axt, Langgasse 57/58.

Ein **Thiergartenloos**
 sollte auf keinem
 Weihnachtstisch fehlen.
 (Ziehung 10. Januar.)
 (18408)
 Loose à Mk. 1 empf. R. Knabe
 jun., Arthur Rasp, C. Steuck,
 Gebr. Weizel, Joh. Wiens
 Nachf., Alb. Plew, Herm. Lau,
 Felix Neumann, Carl Feller
 jun., Exped. d. „Danz. Zeitg.“,
 A. Müller, Rud. Hainsch,
 in Neufahrwasser:
 Sylvester Teimasowski,
 und der General-Agent
 Leo Wolff, Königsberg i. Pr.

Kohlen
 Holz
Brikets (Ilse)
 offeriren zu billigsten
 Preisen.
Kretschmann & Brosecki
 Lastadie 34-35.
 Telefon 244. (17924)

Billige
Weihnachtsbücher
 offerirt (18337)
M. Bruckstein's Buchhandlung
 Wilschmannengasse 18.
Starke
 gepickte
Hasen
 Stück Mk. 3,25,
 — extrastarke Mk. 3,50, —
 empfiehlt (18667)
A. Schlemann Nachf.,
 Hundegasse 98, Ecke Magt.-G.

Lebende Karpfen
 zu den Feiertagen liefert billigst
S. Cassel,
 Fischhandlung, Brabant 18.
 18469

GEBAHR
 sind die dauerhaftesten.
 7131

Wandsprüche
 in einfacher u. künstlerischer
 Ausführung, (18300)
Kleine Schriften
 zu Bescherungen für Kinder,
Weihnachtskarten,
 Weihnachtspostkarten
 in sehr großer Auswahl
Evgl. Vereinsbuchhandlung,
 Hundegasse 13.

Brachtvolle
Waldfasen
 im Fell und gepickt
 empfiehlt zum Feit (14415)
V. Bodenburg,
 Stadtlücke, Zopeng. 3.

„Manus“
 beste Toil.-u. Kinderseife 40 u.
 20 S. Apotheken - Drogerien.
 Bonigbruchocolade 90 Pfg.,
 Zwiebelb. 80 Pfg., 1. Sorten
 Rettigb. 7 Pfg., 2. Sorten 50 Pfg.,
 Himbeer, Birn., Apfel à 60 Pfg.,
 Pralinees 70 Pfg., Cream-Pat.
 1,20, Rosenl. (Danzig) 1,20,
 Schöber 2,00, Marzipan 1,20,
 Gebirg. Feichtmayer, Barch. 48,
 Best. Holstein 1,20, Wader 2,
 Portwein 2 M. Pfarrhof 48.



Halt! Ich hab's!
Dagobert David
 LANGGASSE 13. 1 TREPPE.

Liefert:
 Herren-Garderoben, Damen-Confection,
 Möbel, Polsterwaaren, Manufacturwaaren,
 Betten, Bilder, Teppiche,
 Gardinen, Regulatoren, Kronleuchter,
 Hängelampen etc.
 auf (18226)
bequemste Abzahlung!

Theatergläser,
Barometer,
Photogr. Apparate
 empfehlen in großer Auswahl
 — zu Festgeschenken —
Gebr. Penner, Langenmarkt No. 6.

Weinhandlung C. H. Kiesau
 Hundegasse 4-5,
 empfiehlt ihr reich sortirtes Lager in
 alten Bordeaux-, Rhein- u. Moselweinen,
 sowie
 Sherry, rothem und weissem Portwein,
 Madeira, süßen und herben Ungar-
 (Medizinal-Tokayer);
 ferner Deutschen Schaumwein
 aus den renomirtesten Fabriken.
 Großes altes Lager von
Rum, Arrac, Cognac,
 Glühwein, Schlummer-Punsch à Flasche Mk. 2,50,
 Engl. Porter und Ale. (18618)

Bermöge ihrer großen Leistungsfähigkeit und einfachen Handhabung eignet sich unsere
Universal-Nähmaschine
 Preis von Mk. 55.— an
 zum Hausbedarf, Damenschneberei und Weisnäherei in hervor-
 ragender Weise. Diese Maschine ist mit Verstellvorrichtungen,
 20 Apparaten, 1 Schiffschen, 1 Flasche Öl und Fußstücke ver-
 sehen. Gestell auf 2 Rollen. Garantie 3 Jahre.
 Bei kleiner wöchentlicher Abzahlung
 geringe Erhöhung. Unentgeltlicher Unterricht im Nähen, Sticken,
 Stopfen, Hohlraum und Embroid-Arbeiten.
Billigste Preise für Vibrating-Shuttle, Ringschiffchen,
 Central-Bobbin. (11730)
Bernstein & Co., Danzig, Große Gerbergasse 2.

Operngläser, Ferngläser, Stereoskopen,
Pantokopen, Barometer, Thermometer
Brillen, Klemmer
 in Gold, Double und Nickel.
 passend zu
Weihnachtsgeschenken
 empfehlen (18635)
Bormfeldt & Salewski,
 Danzig, Zopengasse 40/41.

Patent
Anwall
Goldbeck
 DANZIG
 (10534)
 Nussb. Piano,
 etwas gebraucht, billig zu verk.
 C. Ziemssen (G. Richter),
 Hundegasse 36. (12071)

Markttaschen
Tornister
 Sattlerarbeit Weihnachtsbuden
 Holzmarkt.
 Mehl zum Ausbacken 1/2 Kilo
 14 S., Kaiser u. Diamant-
 Schmalz 60 S.,
 Backbutter 60 S. 1/2 Kilo,
 Dinkelbrot gebrannte Kaffees
 von 80 S. bis 2 M. Pfarrhof 48.

Gutes Cafel- u.
Wirtschafts-Obst
 von 6-10 Mk. per Ctr.
 offerirt
G. Leistikow,
 Reuhöfer Reutich,
 Kr. Elbing. (18202)
 Rangjahr, Mittags, in u. auf, d.
 Haupte. Dff. u. W 777 an die Exp.

Schlafrocke
 elegant ausgestattet, von (18549)
9 Mark an.
M. Lövinsohn & Comp.,
 Langenmarkt 2, 1. Etage,
 im Rudolph'schen Geschäftshause.

Weihnachts-Ausstellung
 in Neuheiten, für Geschenke geeignet.
Albert Zimmermann,
 Langgasse No. 14. (17914)

HALLO!
 Zündet durch Fingerdruck
 Jedes Streichholz entbehrlieh!
 Petroleum-Lampe
 mit elektrischer Zündung.
 Hervorragende Neuheit,
 als Weihnachtsgeschenk geeignet,
 empfiehlt (17725)
H. Ed. Axt,
 Danzig, Langgasse 57/58.
 Fernsprecher 352.
 Telegr.-Adr.: „Lampenaxt“.

Geprüftes Porzellanrezept.
 2 1/2 Pfd. Mehl, 1/2 Pfd. Butter, 4 Eier, 1/2 Pfd. Zucker,
 1/4 Pfd. Milch, 1 Pfd. Seydel's Gewürzöl, werden gut
 durcheinander gerührt, zuletzt für 10 Pfg. Seydel's
 Fermentpulver u. das Ganze zu einem Teig verarbeitet.
 Weitere Behandlung bekannt. Man verlange stets
Carl Seydel's Fermentpulver
 (bestes Backpulver).
 In den besten Geschäften zu haben. (17441)

Uhren kaufen
 Sie am
 billigsten und Garantie bei
Reinhold Spiess,
 Danzig, Goldschmiedg. 25.
 (16748)

Parfümerien
Toilette-Seifen
Zahn- und Mundwasser
 in reicher Auswahl und jeder Preislage
 Spezialität: Abbazia-Veilchen, Riviera-Veilchen,
 Tréfle, J'y pense, Tannenblau
 empfiehlt (18435)
Waldemar Gassner, Schwaben-Drogerie
 Altstadtischer Graben No. 19-20.

Ein empfehlenswerthes Weihnachtsgeschenk
 weil billig, praktisch und Jedem
 willkommen, sind (18338)
Jantzen'sche Badekarten.
 Zu Weihnachts-Geschenken
 empfiehlt zu ganz enorm billigen Preisen
 Pelz-Garnituren,
 Strümpfe, Handschuhe, Korsetts, Schürzen,
 Trikotagen, Kinder-Trikos, Blousen,
 in größter Auswahl (18039)
Amalie Himmel,
 1. Damm No. 12. Ecke Heilige Geistgasse.

Die christliche Mission in China.

Vortrag des Herrn Divisionspfarrer Bluth-Danzig. Ueber dieses hochinteressante, vielbesprochene Thema hielt, von der Abtheilung Danzig der Kolonialgesellschaft eingeladen, Herr Divisionspfarrer Bluth...

Die Bildnisse der verhafteten Familie Humbert.



Frédéric Humbert.



Frau Humbert.



Eva Humbert.



Romain D'Arignac, Bruder der Frau Humbert.



Emile D'Arignac, Bruder der Frau Humbert.

(Siehe den Artikel erste Seite.)

Land ausgeprägt ist. Andererseits ist der Chinese aber im weitesten Sinne, für uns Europäer lächerlich, abergläubisch. So legt er sein Haus mit Balken und Säulen nur deshalb an, damit die bösen Geister nicht hindurch können...

Da ist die Thätigkeit des Missionars keine leichte. Um sich den Verhältnissen anzupassen, und desto eindringlicher zu wirken, tragen die Missionare vielfach Landestracht, was ja allerdings oft zur Nothwendigkeit wird, da es dem Missionar nicht möglich ist, im Innern des Landes sich europäische Kleidung zu verschaffen...

Die Mission geht nun meist in der Weise vor, daß ihre Sendlinge auf dem Lande Werbepredigten halten. Im Winter treffen die Lernbegierigen in der Stadt zusammen, wo sie in den Grundwahrheiten der christlichen Religion unterrichtet werden. Nach einer Probezeit werden sie dann getauft. Meist sind es Leute der mittleren und unteren Stände.

An diese Ausführungen des Herrn Divisionspfarrers Bluth schloß sich eine überaus angeregte Debatte, in welcher Oberbaurath Dr. Mackiewicz, welcher die Expedition ebenfalls mitgemacht hat, sich den Missionen gegenüber nicht sehr sympathisch äußerte...

Zu Beginn der Sitzung hatte Herr v. Bodelmann noch mitgeteilt, daß am 13. Januar Generalkonsul v. Pesse-Wartegg, der berühmte Forschungsreisende, einen Vortrag halten werde...

Aus dem Gerichtssaal.

Strafkammer vom 20. December.

Die feindlichen Brüder.

Die Brüder Johannes und Anton Kostad in Oliva sind arg verurtheilt. Der Haß hat sich auch schon auf ihre Kinder fortgepflanzt, und eines Sommerabends schlugen sich die Mädchen der Beiden. Selbstverständlich mischten sich nun auch die Mütter ein, und die Frau Anton Kostads, Franziska, lief in das Gasthaus, um die Väter zu holen...

Unterhaltungsbeilage der „Danziger Neueste Nachrichten“.

In jedem Menschen wohnen ein Dummkopf und ein Betrüger. Der Dummkopf ist das Gefühl, der Betrüger — der Verstand.

Maxim Gorki.

Siegende Liebe.

Roman von D. Elster.

(Nachdruck verboten.)

(Fortsetzung.)

Und als er sich jetzt über die Hand der Dame beugte, um diese schmale, weiße Hand zu küssen, da zuckte es schmerzhaft durch Ellen's Herz, denn sie bemerkte wohl den kokett-frivolen Blick ihrer Augen, den die feinnigen nur allzu verständnisvoll zurückgaben.

Philippinos entthob Frau Mechthild der Nothwendigkeit, sich scheiden zu lassen. Sie spielte eine Zeit lang sogar die tieftrauernde Wittwe, verjohnte sich mit ihres Mannes Mutter und zog mit ihrem Söhnchen, das doch seinen altväterlichen Namen trägt, zur alten Baronin von Schönwald nach Berlin.

„Sie, Herr Kommerzienrath?“ „Ja, — ich bin begeistert für den Freiheitskampf der Buren! Ich lasse die Gruppe in meinem Park aufstellen — Sie wissen ja, ich hab' ein Schloß in Schlesien gekauft... was ist der Preis?“

„Ich habe Dir keine Gründe anzugeben.“ Ein Blick ihrer Augen traf ihn, vor dem er beschämt und verwirrt die feinnigen senkte. Ein finstler-troiger Zug machte sich auf seinem Gesichte bemerkbar. Die Zähne zernagten seine Unterlippe.

auf sich sitzen lassen. Er lief ins Haus, holte einen...

Diebstahl.

Der aus dem Gefängnis zu Neuenburg entsprungene...

Lokales.

Westpreussische Stubuch-Gesellschaft. In der...

der Pferdequartelle, über welche wir an anderer...

Briefmarkenverkauf durch die Bahnhofsbuchhändler...

Schulnachrichten. Vereicht sind die Lehrer...

Irvinz.

1. Briefen, 16. Dec. Der geisteskranke Militär...

aufzufinden war, wurde bei Ballonten im Kreise Stras...

Konigsberg, 17. Dec. Eigentümliche Ansichten...

Schwet, 19. Dec. Der Kreis-Arzt Dr. König...

Königsberg, 17. Dec. In der heutigen Sitzung...

Königsberg, 19. Dec. Das militärische Nach...

Königsberg, 16. Dec. Unser hiesiger Oberbürger...

Gumbinnen, 18. Dec. Ein Modersraub hat...

Leben gekostet. Auf dem Heimwege von einem Schweine...

Handel und Industrie.

Berlin, 20. Dec. Der Ueberblick der Bochumer...

Wien, 20. Dec. Baumwolle. Steig. Uppland...

Paris, 20. Dec. Getreidemarkt. (Schluß) Weizen...

Wien, 20. Dec. Getreidemarkt. Weizen loco...

Wien, 20. Dec. Getreidemarkt. Weizen loco...

Wien, 20. Dec. Getreidemarkt. Weizen loco...

Wien, 20. Dec. Getreidemarkt. Weizen loco...

Berliner Börse vom 20. December 1902.

Table with multiple columns listing stock prices for various companies and markets, including Deutsche Fonds, Eisenbahn- und Transport-Aktien, and Industrielle Aktien.

Gesellschaft. Noch einmal — am Ausgange des...

und die „schöne Baronin“ Mechthild von Schöne...

600 Pfund Mehl, ebenso viel Roggen, 400 Pfund Fett...

drei ihrer Kollegen verhaftet hat. Sie weigern sich, irgend...

Christophher blühte bewundernd zu ihr empor...

Arnold Volkmar schreibt hastig, mahnend in...

Don einer mehrfarbigen Frau wird gekleidet: Bar...

Gemüthlich. Der heilige König von Sachsen besuchte...

Streicheln Mönche. In Lissabon streifen die Mönche...

Möbel!

zu Weihnachtsgeschenken
geeignet,
in reichster Auswahl
zu bekannt billigen
Preisen empfiehlt

L. Guttner

Langenmarkt 9-10. (17968)

Trauer-Kleider und Hüte
in reichhaltiger Auswahl.
**Schwarze Blusen und
Kostüm-Röcke**
— in allen Größen. —
Ernst Crohn,
32 Langgasse 32. (7822)

Herren- und Knaben-Garderobe!

Mittheilung!

Des großen Andranges wegen am letzten
Sonntag war es mir nicht möglich, allen meinen
werthen Kunden die nöthige Aufmerksamkeit
zu schenken.

Ich stelle daher an die geehrten Kunden,
welche mich bis zum Feste mit Einkäufen noch
beehren wollen, das höfliche Ersuchen, solche thunlichst
im Laufe dieser Woche zu ermöglichen und bleibt
mein Geschäft Montag, Dienstag und Mittwoch
bis 10 Uhr Abends geöffnet.

Berthold Feder,

44 I Brodbüchengasse 44 I,
vis-à-vis dem Standesamt.

**Verkauf sämmtl. Waaren
auf Theilzahlung**

unter den denkbar günstigsten Zahlungsbedingungen.

Damen-Konfektion!

(18364)

Mein Total-Ausverkauf bietet die günstige Gelegenheit zu vortheilhaften Weihnachts-Einkäufen,

da die zur Räumung bestimmten Artikel vielfach auf den fünften Theil des eigentlichen Wertes, oft noch
darunter, zurückgesetzt sind.

Ganz besonders empfehle ich zu praktischen und gern gesehenen

Weihnachts-Geschenken:

Meine prachtvollen Kleiderstoffe

für Hauskleider, Straßenkleider und Gesellschafts-Toiletten,
auf Wunsch in eleganter Karton-Verpackung. |
jede Robe à 6 Meter: 1,80, 2,40, 3,00, 3,60-9,75 M.

Beste und Abchnitte in allen Preislagen.

Taschentücher,

beste schleifische und hiesiger Fabrikate,
das 1/2 Duzend 28 S bis 6,25 M.
Herren-Oberhemden. Chemisette.
Plastrons. Kragen. Manschetten.
Krabatten. Kragenschoner.
Hosenträger. Socken. Sanddähe.

Damen-Unterwäsche. Wollene und seidene Tücher. Theater-Shawls. Pelzmuffen. Colliere.
Wollene Westen. Tricotagen. Strümpfe. Handtische. Gummischuhe. Regenschirme.
Reizende Porzellan- und Zinguss-Artikel 8 S bis 5 M. Goldrand-Gläser 10 S, mit Monogramm 25 S.

Fertige Wäschegegenstände jeder Art,

sowie sämtliche Ausstattung-Artikel in

Leibwäsche, Tischwäsche, Bettwäsche, Betten und Bettstellen. — Schürzen in größter Auswahl, Korsetts,
Siederden, Schleier. — Gardinen, Teppiche, Portieren, Bäckerstoffe, Tischdecken, Steppdecken.
Feine Toilettenseifen: Glycerinseife 1 St. 4, 5 St. 18 S, Blumenseife 1 St. 8, 3 St. 20 S, Vitenmilch 1 St. 24, 3 St. 65 S.

Baumstamm, Spielsachen und Gesellschaftsspiele.

Mechanische Musikwerke

selbstspielend und zum Drehen
3,50, 8, 12 bis 105 M.
Einzelschreiben zu jedem Preise.

Luxus- u. Galanterie-Waaren,

Photographie-Albuns,
Cigarrentaschen, Portemonnaies,
Handtaschen, Marktaschen,
Schmuckkästen, Bilderrahmen.

Messer u. Gabeln

mit schwarzen Griffen Paar 36 S
mit Nickel-Griffen Paar 55 S
Feine Britannia-Löffel.
Eßlöffel 22 S, Theelöffel 8 S.

Meine Nähmaschinen

Langschiff, Schwingschiff, Ringschiff und
Central Bobbin,
für Familiengebrauch und gewerbliche Zwecke,
erfreuen sich überall der größten Beliebtheit in Folge
ihrer unübertrefflichen
Leistungsfähigkeit und Dauerhaftigkeit
verbunden mit leisestem schnellsten Gang.
Ich liefere: Neue Handnähmaschinen für 27 bis 45 M.
Neue Tretnähmaschinen mit Verstellvorrichtung und
allen Apparaten, für 45 bis 90 M.
5 Jahre Garantie. Unterricht in der Kunstnäherei gratis.
Waschmaschinen. Wäsche-Mangeln
36-55 M. 20-60 M.
Wäsche-Dringer. Wasch-Kessel
10-14,50 M. 3-6 M.

Jedermann wird etwas Passendes zum Weihnachtsgeschenk bei mir finden und über meine
billigen Preise erstaunt sein. (18654)

Paul Rudolphy, Langenmarkt Nr. 2.

Dr. Kneipe's

Arnika-Franzbranntwein,

bedeutend besser in der Wirkung als
gewöhnlicher Franzbranntwein,
ist das kräftigste Mittel zur Stärkung der Nerven,
Muskeln u. Glieder für Kinder u. Erwachsene,
als Präservativ gegen Rheumatismus, zur Ver-
förderung des Haarwuchses u. zur Verhinderung
der Schuppenbildung, à Fl. 1 M. Vor Nachahmung
wird gewarnt. Nur echt mit Schutzmarke,
Blumen und dem Namenszug Dr. Kneipe.
Zu haben nur in der
(10522)
Drogerie von G. Kuntze, Paradiesgasse 5
u. Ed. Kuntze, Milchmannengasse 8.

Adolf König, Juwelier,

34 Goldschmiedegasse 34
empfehlenswert

Weihnachtsgeschenke

Uhren, Gold- u. Silberwaaren
in den neuesten Mustern. (14706)

Trauringe

eigenes Fabrikat, in jeder Preislage stets vorrätig.

Adolf König, Juwelier.

Danziger ff. Tafelliköre

Rathschurbitter, Sapho, Kurfürsten, Goldwasser,
Bergamottbrennlikör, Gieß ihm Saures, Pretzell's
Tropfen [vorz. Magenregulat.], Postcoll 3 Fl. 5 M. incl.
Porto etc., Rum, Arrac, Burgunderw., Punschessenz,
Postcoll 2 Fl. 6 M. incl. Porto etc. (18406)
A. Pretzell, Danzig.

Grosser Posten

Herren- und Damen-Schirme

zurückgesetzt
in halberbe von 1,50 M. an offene zu
Weihnachten.

J. Neumann,

Hundegasse 103. (13896)

Extra-Vergünstigung!

Bei Einkäufen über 3 Mk. Bei Einkäufen über 5 Mk.

1 Karton Baumstamm. 1 Dopp.-Str. Baumstamm.
oder auf Wunsch statt dessen bei allen Kassa-
Einkäufen über 5 M. in obigen Artikeln:

Doppelte Rabattmarken.

Außerdem bei allen Einkäufen auf Wunsch
meinen großen Adresskalender für 1903.

(18654)

Honigkuchen

schmackhaft, gesund, berühmt

Thorner Honigkuchenfabrik

Herrmann Thomas,

Filiale Danzig

Kohlenmarkt 17. (18437)

Nur 10 Pfg.

kostet 1 Glas Apfelblümchen, ohne Alkohol, pr. Fl. 0,45 M.
excl. Ferner echt Düsseldorf'scher Bismarck hochfein, nur 2 M.
p. Flasche. Strichschiff 0,40 M. p. Fl. Apfelwein 0,30 M. p.
Flasche. Sect 2 M. p. Flasche. (18546)

Calif. Weinhandlung Portehaiseng. 2.

Gummi-Schuhe

echte Petersburger!

empfehlenswert zu billigen Preisen

Bruno Berendt,

Kohlenmarkt 1, Ecke Holzmarkt. (13616)

Reinhold Klau,

Holzmarkt 24, Ecke Breitgasse,
empfehlenswert in reicher Auswahl zu beliebigen

Weihnachtsgeschenken

Gött. Weichseifen, feine Seifen,
Schaggeisen, Meeresschwammwaaren, Stöcke, Cigarren-
taschen, Portemonnaies u. A.,
sowie nur preiswerter

Cigarren und Cigaretten

in fein ausgestatteten Präsentkistchen. (18407)

R. Schrammke

Hausthor Nr. 2,
empfehlenswert

für den Weihnachtstisch

nur anerkannt bestes u.

frisches Nachwerk

zu billigen Preisen.

Handmarzipan, bekannt
eigenes Gebäck, Pfd. 1,00 M.
Theekondensat Pfd. 1,20 M.
Pa. Walnüsse Pfd. 35 u. 40 Pfg.
Pa. Parannüsse Pfd. 50 Pfg.
Pa. Mandeln Pfd. 40 Pfg.
Pa. Feigen Pfd. 30 Pfg.
Pa. Datteln Pfd. 30 Pfg.
Pa. Traubenrosinen
Pfd. 80 Pfg. bis 1,00 M.
Pa. Kastanien Pfd. 50, 60 Pfg.
Pa. Pfeffermühle Pfd. 60 Pfg.
Thorner Pfefferkörner
Pfd. 25 u. 30 Pfg.
Pa. Pfefferkörner Pfd. 50 Pfg.

Marzipan-Mandeln
Pfd. 1,00, 1,20 M.
Puderzucker Pfd. 35, 50 Pfg. 88.
Kofeinwasser Pfd. 25 Pfg.

Pa. Runkelrübe Pfd. 45, 50, 60.
Pa. Zucker-Syrup Pfd. 15, 20.
Pa. Honig-Syrup Pfd. 20 Pfg.
Pa. Roggenmehl 5 Pfd. 55 Pfg.
Pa. Raffermehl 5 Pfd. 75 Pfg.
Pa. Weizenmehl 10, 5 Pfd. 70 Pfg.
ff. Weizenmehl 10, 5 Pfd. 65 Pfg.

Ferner erinnere ich an den
Gelegenheitskauf von
gutem Cognac-Stump Pfd. 90 Pfg.
Cognac Fl. 1,05 M.
Echt frz. Rotwein Fl. 90 Pfg.
Samos Fl. 70 Pfg.
Niem Portwein Fl. 1,20 M.
gutem Langwein Fl. 90 Pfg.
2c. 2c.

Abreiß-Kalender
mit Lieberausung
gratis! (18327)

(18628)

Damenstiefel

solibester Qualität
6,50, 8,75, 10,00, 12,00
Ernst Krefft,
Seltige Geißgasse 114.

Zum

Weihnachts-Feste

empfehle

Handmarzipan . . . Pfd. 1,00 M.
Theekondensat . . . 1,20 "

Marzipanrosinen . . . 1,20 "

Mandeln . . . 1,20 "

Parannüsse . . . 0,80 "

ff. Pfeffermühle . . . 60 "

ff. Pfefferkörner . . . 25 "

ff. Pfefferkörner . . . 30 "

Puderzucker . . . 80 Stück 0,10 "

Emil Reimann,

Goldschmiedegasse 7,
Kefir, Brod, Zwieback und
Cakes-Fabrik. (11288)

Jedes Kind

muß zum
Weihnachtsfest
für 10 Pfg.

den neuesten musikalischen
Seifenbläser

haben. Dann erst Freunde.
R. Schrammke,
Hausthor 2. (18327)

Zahnschmerz

beseitigt sofort (15157)

Orthoform-Jahnwatte,

gefehl. gefch. (ca. 50%) Orthoform
enthalt. Auf jeder Packdoise
(Preis 50 Pfg.) muß die
Firma Chem. Junit. Berlin,
Königsgrabenstr. 82, stehen.
Nur in Apotheken, in Danzig
Fr. Henderwerk's Apotheke,
Raths- u. Apotheke, Apotheke
zur Altstadt u. Elephanten-
Apotheke.

Sachsen in der Fremde



erfahren alles aus der Heimat
Wissenswerte, wenn sie auf die
geleitete Tageszeitung der
sächsischen Residenz, die
„Neuesten Nachrichten“, Dres-
den, Postbestell-Nr. 5440/41,
abonnieren. Dieses moderne
Blatt, welches sich innerhalb
kurzer Zeit mit seiner Auf-
lage von 90000 Exemplaren
zur verbreitetsten Zeitung
Mittel-Deutschlands empor-
geschwungen hat, erreicht
wöchentlich siebenmal, 12-50
Seiten hoch, aktuell illustriert,
und kostet monatlich nur
67 Pf., mit Beiblatt 80 Pf.
Neben seinem Socialblatt sollte
jeder Sachse die

„Neuesten Nachrichten“, Dresden, lesen.

Durch sie erhält er aus
einer Quelle Kenntniß von
den Vorgängen in der säch-
sischen Hauptstadt und der
Heimat. — Für die An-
kündigung geschäftlicher Verbin-
dungen, Stellen-, Wohnungs-
Ankündigungen etc. ist der Inseraten-
preis der „N.“ das beste
Mittel. Die enorme Verbrei-
tung, durchschnitlich entfallen
auf jedes Dresdener Haus
5 Abonnenten, liefert Anzeigen
aller Art einen durchschlagenden
Erfolg. Zahlreiche schrift-
liche Anerkennungen beweisen
dies. Preis pro Seite 25 Pf.
Bei Wiederholungen Rabatt.
Probe-Nummern und Preis-
berechnung kostenlos durch
unsern Samstags-Expedition,
Billnickerstraße 49.
90000 Auflage.

Grosser

Emaillwaaren - Ausverkauf

1. Damm 21.

Das aus der Buchwald'schen Konkurs-
masse erhaltene Waarenlager, bestehend aus
Emaill-, Glas-, Porzellan und Wirthschafts-
Artikeln kommt, solange der Vorrath reicht, zu
faunend billigen Preisen zum Verkauf.

1. Damm 21.

1. Damm 21.

Weihnachtsgeschenke!

Moderne Bilder in stylvollen einfachen Rahmen und
Kunstrahmen empfiehlt
Hermann Lau, Musikalienhandlung,
Langgasse No. 71. (17651)

Strohsohlen

alle Größen, Paar 20 Pfennig
Seltige Geißgasse 26. (18366)

Dampfpfeifer

als guter Klavierspieler
zu allen Festlichkeiten empf. sich
Hahermann, St. Geißgasse 49.
per Theilweid Str. (13099)

DROCKHAUS' D LEXIKON

NEUE REVIDIERTE
TUBILAUMS-AUSGABE

NEUNTER BAND

ERSCHIEN
SOEBEN. M 12.

(762g)

Die Restbestände

meines noch in allen Theilen reich sortirten Lagers habe mit dem heutigen Tage zum

Ausverkauf

gestellt.

Sämmtliche Piécen, wie:

Paletots, Jaquets, Golf-Capes, Golf-Paletots, Abendmäntel, Wasch- und wollene Kleider

sind auf die Hälfte des bisherigen Preises herabgesetzt.

Besonders empfehlenswerth:

- I Serie Wollblousen 2,25 Mr.
- I Serie Wollblousen 3,50 Mr.
- I Serie Wollblousen 5,00 Mr.
- I Serie Wollblousen 7,00 Mr.
- I Serie seidener Blousen 5,00-15,00 Mr.
- I Serie Costüm-Röcke 5,25 Mr.
- I Serie Costüm-Röcke 8,00 Mr.
- I Serie Costüm-Röcke 10,00-16,00 Mr.

I Posten zurückgesetzter Abendmäntel 5,00 Mr.
I Posten zurückgesetzter Winterjaquets 1,75 Mr.

Ernst Fischer,

Langgasse 17.

Langgasse 17.

(17743)



Passende Geschenke

Weihnachts-Eisch.

Empfiehlt:

- Reise-Koffer,
- Reise-Taschen,
- Reise- und Hausschuhe,
- Portemonnaies,
- Schirme, Stöcke etc.

Bruno Berendt,

Kohlenmarkt 1, Ecke Holzmarkt.

(13626)

Special-Geschäft für Musikinstrumente.



Willy Trossert, Geigenbauer, Danzig, Heil. Geistg. 17.

B. Roll Nachfl.,

Helene Jantzen, Danzig, Kohलगasse Nr. 7.

Spezial-Geschäft für künstliche Blumen aller Art

empfehlend sich zum bevorstehenden Weihnachtsfest. Dekorations-Blumen und -Zweige. Hochzeits- und Ball-Garnituren. Arrangements nach Wunsch. (18052)

Regenschirme

in Seide, Gloria u. Lasting.

Sehr großes Lager in

Favorit-Schirmen,

extra dünn und leicht. Silberbrücken echt und imit.

Elegante Spazierstöcke,

reich sortirt, empfiehlt zu Weihnachts-Geschenken

Georg Fiehn, Schirmfabrik,

Jopengasse No. 38.

Eigene Werkstatt für Reparaturen und Neubeziehen. (17829)



Mache auf meine in eigener Werkstube selbst angefertigten, anerkannt billigen

Verlobungsringe

zu äusserst billigen Preisen aufmerksam.

Otto Below,

Juwelier und Goldschmiedemeister, No. 27 Goldschmiedegasse No. 27.

- Massiv gold. Verlobungsringe, 333 kr. gestempelt von . . . 4,50 M an p. St.
- Massiv gold. Verlobungsringe, 585 kr. gestempelt von . . . 6,50 " " "
- Dukatengold. Verlobungsringe, gestempelt von . . . 10,50 " " "
- Double von . . . 1,25 " " "

Zu Weihnachts-Geschenken

empfehle billigt:

- Massiv gold. Ringe, 333 kr. gest. v. 1,50 M an p. St.
- 585 kr. " " " 7,50 " " "
- Lange gold. Damenketten, 333 kr. gestempelt von . . . 20,00 " " "
- Lange gold. Damenketten, 585 kr. gestempelt von . . . 60,00 " " "
- Lange gold. Damenketten, Double, gute Qualität von . . . 3,00 " " "
- Herrenkett., Double gut. Qual. v. 3,00 " " "
- " 333 kr. gestemp. " 25,00 " " "
- " 585 kr. " " 55,00 " " "
- Gold. Damen-Uhren " 20,00 " " "
- " 585 kr. gest. " 25,00 " " "
- Gold. Herren-Uhren, mit dopp. Deckel, 585 kr. gestemp. v. 55,00 " " "

als wie Broschen, Boutons, Armbänder und sämmtliche in meine Branche fallenden Gegenstände zu auffallend billig. Preisen.

Für jede von mir gekaufte Uhr leiste 2 Jahre Garantie. (18346)

Otto Below,

Juwelier und Goldschmiedemeister, No. 27 Goldschmiedegasse No. 27.

Das Neueste aus München

erfahren Sie am schnellsten und zuverlässigsten, wenn Sie die „Münchener Zeitung“ abonnieren.

Die „Münchener Zeitung“ erscheint täglich mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage in einer Stärke von 10-32 Seiten und kostet bei unferen auswärtigen Agenturen wöchentlich 18 Pfg. frei in's Haus; bei der Post pro Monat 60 Pfg., pro Vierteljahr Mr. 1.80 ohne Zustellgebühr.

Die „Münchener Zeitung“ ist das in München gelesenste und beliebteste Familienblatt.

Die „Münchener Zeitung“ in allen Kreisen der Bevölkerung gelesen und zum Annoncieren benützt, bietet den Abonnenten nicht allein hinsichtlich des Textes, sondern auch im Anzeigenthum, in jeder sehr umfangreich in Bezug auf Stellenangebote, Verkäufe aller Art, Wohnungsangebote etc. ist, große Vortheile. Bestellungen auf die „Münchener Zeitung“ nehmen unsere Filialen sowohl als auch sämmtliche Postanstalten und Briefträger entgegen. (18334)

Die Restbestände

meines noch sehr großen (18008)

Seidenband-, Buch- und Weißwaarenlagers

sowie Repositorien, Schaufenster-Einrichtung, Lagerkartons stehen billig zum Verkauf.

Adolph Hoffmann,

Große Wollwebergasse 11, 3 Tr.

Besichtigung von 10-12 Uhr Vormittags.

Taschenmesser

S. A. Henckels

empfehlend (16445)

H. Ed. Axt,

Danzig, Langgasse 57/58.

Fernspr. No. 352.

Telegramm-Adresse: Lampenaxt.

Konkurs - Ausverkauf.

Das Anna Timm'sche Konkurswaarenlager am Stadthorn vis-à-vis der Hauptwache muß bis 31. Dec. d. J. geräumt sein.

Das Lager besteht in großen Partien von Heiligenfiguren und Bildern, Danziger Ansichten auf Glas und Porzellan, Gebetbüchern (polnisch und deutsch), Photographierahmen und großer Auswahl in den feinsten Nippes und vielen anderen Gegenständen. (14816)

Ansichtskarten spottbillig.

Die Ladeneinrichtung ist zu haben.

- Taschenmesser, Fischmesser,
- Brotmesser, Küchenmesser,
- Damenscheeren, Stickscheeren,
- Nagelscheeren, Schneiderscheeren

Rudolph Wischke,

Inhaber Otto Dube, Langgasse No. 5. (17320)

Schnallen-,
Schuh- u. Zug-
Stiefel
für Herren
solidester Qualität



8,50, 10,50, 12,00, 13,50

Ernst Krefft,

Heilige Geistgasse 114. 18629

Georg Wohler,

Heil. Geistgasse 127,
Handschuhe,
Cravatten,
Hosenträger

Bitte bei Einkäufen sich meiner zu erinnern.

Handschuh-Wasch- und Färb-Anstalt.

Stokkroten für Hosenträger, Leib- und Hüftenriemen werden sauber garnirt. (14356)

Gaskronen

in großer Auswahl empfiehlend (12255)

R. F. Anger,

III. Damm Nr. 3.



Schänkelperde-Fabrik

von W. Dzuck,

Altstadt, Graben 80, empfiehlt wie alljährlich eine grosse Auswahl von Schänkelperden in Naturfell, dauerhaft u. elegant gearbeitet zu äusserst billigen Preisen. Versandt auch nach außerhalb.

Reparatur-Pferde bitte frühzeitig. (17959)

Blühende

und Blattpflanzen
Palmen, Aurokation,
angetr. Hyacinthen etc.

für den
Weihnachtstisch

empfehlend billigt (14626)

Die Gärtnerei von A. Bauer, Langgrt. 37-38



Kennen Sie

SPRATT'S vorzüglichen Hundekuchen u. Geflügel-futter noch nicht?

Zu haben bei A. Fast. (16239)

Mein Stand für die echten Thorer Honigkuchen Gustav Weese-Thorn befindet sich (14516)

Holzmarkt, Heilige Geistgasse, neben der Selterbunde. Sönnert.

Von heute ab wieder stets frische Back-Margarine

wie bekannt in vorzüglicher Qualität empfiehlend (18585)

Victor Busse,

Margarine-Spezial-Geschäft, Danzig, Säfergasse 62. Dirschau, Bahnhofsstraße 23.



Eugen Flakowski,

Breitgasse Nr. 100,

empfehlend zu Weihnachts-Einkäufen in größter Auswahl zu billigen festen Preisen: (18528)

Reisfäffel

für Herren, Damen, Kinder, Candarren u. Treusen,

Schabracken,

Reit- und Fahrpeitschen,

Fahrleinen,

Wagenlaternen,

Pferdedecken,

Regendecken,

Schlittengeläute

Schlittengurte und Rossschweife in allen Farben.

Reisefoffer,

Schultaschen,

Tornister,

Bücherträger,

Geldtaschen,

Portemonnaies und Cigarrentaschen,

Jagdtaschen,

Markttaschen,

extra stark von Leder gearbeitete Sattlerwaare.

Handtaschen.

Konkurs - Ausverkauf

von Spielwaaren

Holzmarkt Nr. 15.

Das zur Fr. Finkelde Nachfolger'schen Konkursmasse gehörige Lager von Spielwaaren wird zu jedem nur annehmbaren Preise wöchentlich zwischen 9-1 und 4-8 Uhr ausverkauft. (17641)

Der Konkursverwalter Georg Lorwein.

„Siligmüller“

besonders zu empfehlen.

Champagne + Cabinet + Drei Stern. (16689)

Haben Sie schon Verlobungsringe?

Passende Weihnachtsgeschenke

finden Sie in großer Auswahl und staunend billigen Preisen bei

Reinhold Spiess,

Danzig, Goldschmiedegasse 25.

- Verlobungs-Ringe in allen Größen und Breiten u. den feinsten bis zu den feinsten.
- Goldene Damen-Uhren von 16 M an.
- Goldene Herren-Uhren von 60 M an.
- Silberne Damen-Uhren von 9 M an.
- Nickel-Damenuhren von 8 M an.
- Silb. Herren-Uhren von 9 M an.
- Nickel-Herrenuhren von 4 M an.
- Lange Damenketten, in nur schönsten Mustern schon von 3 M an bis 100 M.

Armbänder, Broschen, Boutons, Kreuz-, Herz-, Freundschaftsringe, Silber-, Stoch- und Schmiedgriffe, Badben-Geschenke, Spardosen, Bestecke, Kränze zur Silberhochzeit, Regulatoren, Freischwinger von 12 M an, Wecker von 2 M an, unter Garantie nur bei (17785)

Reinhold Spiess,

Goldschmiedegasse 25.

Aufträge nach außerhalb portofrei.

Weihnachtskarten, Neujahrskarten, Baumsehnduck, Spielsachen

und andere passende Geschenke zu Weihnachtseinkäufen empfiehlend (14236)

H. Eichmann, Tischergasse Nr. 64.

Skanowanie i opracowanie graficzne na CD-ROM :



ul. Krzemowa 1

62-002 Suchy Las

www.digital-center.pl

biuro@digital-center.pl

tel./fax (0-61) 665 82 72

tel./fax (0-61) 665 82 82

Wszelkie prawa producenta i właściciela zastrzeżone.

Kopiowanie, wypożyczenie, oraz publiczne odtwarzanie w całości lub we fragmentach zabronione.

All rights reserved. Unauthorized copying, reproduction, lending, public performance and broadcasting of the whole or fragments prohibited.